Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR
Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim
Nieder-Beerbach • Frankenhausen
Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 16. Juni 1992

NUMMER 58 | JUNI 1992 | 6. JAHRGANG

GESUCHT & GEFUNDEN

Ein Bett aus »Bergen«, in zeitlos schönem Design, sucht passendes Pendant f. bequeme Stunden z. zweit. Kiefer nat. massiv, 100/200 cm, **DM 398,-** (Abholpr.). Kontakt: MÖBEL-KISTE

D g fa S

Designer-B

MÖBEL-KISTE

Rheinstraße 51 • 6100 Darmstadt • Telefon 06151 / 894339

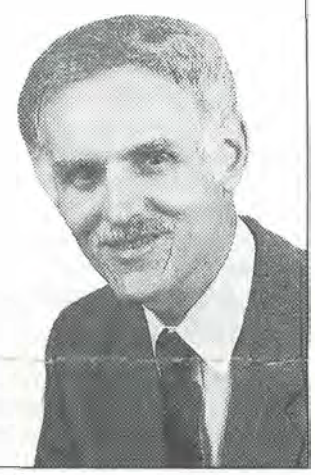
Friedhelm Fuchs 26
OberRamstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
Pfungstadt, Waldstraße 39
☎ (0 61 57) 8 53 53
...oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe Hessen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bonbons aus Bonn. Bon!

Mit der neuen Wohnungsbauförderung hat die Bundesregierung große Anreize zum Bauen oder Kaufen geschaffen. Eine Familie mit zwei Kindern und einem zu versteuernden Einkommen von 90.000 Mark p.a. kann so drei Jahre monatlich über 900 Mark Steuern sparen. Da wird Bauen und Kaufen so interessant wie noch nie.



Ab sofort Sofortgeld besonders günstig!

Tumulte im Bürgerhaussaal in Traisa

Aufgebrachte Bürger wollen die Wahrheit wissen • Gemeindevertretersitzung endet mit einem Eklat

MÜHLTAL (bk). Daß dieser Abend im Mühltaler Gemeindeparlament nicht der ruhigste werden sollte, damit hat im vorhinein keiner gerechnet. Daß es aber zum Ende der öffentlichen Sitzung fast noch zu Handgreiflichkeiten und zumindest zum verbalen Abtausch von einigen Schimpfkanonaden kam, konnte sich die Fraktion der CDU auf ihr Panier schreiben.

Annähernd 80 Bürger und Anlieger des Wohngebietes am südlichen Lohberg hatten sich zur öffentlichen Gemeindevertretersitzung des Mühltaler Parlamentes im Zuschauerraum eingefunden. Schon am Beginn der Sitzung konnte man eine knisternde Spannung im Saal spüren. Es sind doch die Anwohner des Bereichs, wo das geplante Großprojekt der Firma Mengler in absehbarer Zeit entstehen soll.

Im zweiten Anlauf, den ersten Dringlichkeitsantrag hatte die CDU-Fraktion mit Hilfe der GRÜNEN bei der letzten Sitzung noch abwenden können, beantragte die SPD "Die Fassung eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan", also eine öffentliche Beratung des Bauvorhabens nach den Ausführungen des Bundesbaugesetzes. Doch zu dieser Beratung im Parlament kam es gar nicht erst.

Schon am Anfang der Sitzung hatte man den Eindruck, daß sehr viel Zeit zur Verfügung steht. Trotz Änderung der Tagesordnung, die von der SPD-Fraktion wegen der vordergründigen Thematik und auch im Interesse der anwesenden Bürger, beantragt wurde, war keine Eile im Ablauf der Sitzung zu erkennen. Im Gegenteil, als es auf 23.00 Uhr zuging, wurden die Redebeiträge der CDU-Fraktion immer ausführlicher und dem unabhängigen Beobachter schlich sich der Vergleich zum "Zeitspielen" im Fußball ein.

Hatte sich die CDU-Fraktion durch die Aussage der GRÜNEN stimulieren lassen, daß diese dem Antrag der SPD zustimmen werde?

So kam es zum Eklat, als Vorsitzender Eike Techow um Punkt 23.00 Uhr die Sitzung schloß. Der Tagesordnungspunkt, der ihn und 80 Bürger, die drei Stunden ausgeharrt hatten, betraf, wurde in keinem Wort mehr erwähnt.

Der Zorn der Anwohner richtete sich gegen die Hinhaltetaktik der Verantwortlichen und man wird die nächste Gemeindevertretersitzung abwarten müssen, ob es eine neue Mehrheitskonstellation am Lohberg-Süd geben wird, oder ob die Zusage der GRÜNEN-Fraktion bestehen bleibt, daß sie den SPD-Antrag unterstützen.

Lesen Sie bitte auch unseren Kommentar auf dieser Seite.

Leerung der grünen Tonnen

MÜHLTAL (gd). Nach der erstmaligen Leerung der grünen Tonne in Mühltal (Ende April), wurden die Zeiten der Leerung neu festgesetzt. Die Leerung erfolgt seither mittwochs und donnerstags in den geraden Kalenderwochen. Mittwochs werden alle Ortsteile außer Nieder-Ramstadt angefahren. Donnerstags erfolgt die Leerung in Nieder-Ramstadt. Die nächsten Leerungen sind: Mittwoch 27. Mai, in allen Ortsteilen außer Nieder-Ramstadt. Freitag 29. Mai (wegen des Feiertags am Donnerstag) in Nieder-Ramstadt. Am Mittwoch (10. Juni) und Donnerstag (11. Juni) erfolgen dann die weiteren Leerungen im Abstand von 14 Tagen.

50 Kindergartenplätze fehlen in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (eb). Fünfzig betroffene Eltern, die für ihre Kinder im Herbst 92 keinen Kindergartenplatz zugeteilt bekamen, haben sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengefunden. In einem Gespräch sicherte Bürgermeister Rinder zu, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des zuständigen Jugendamtes, die Einrichtung einer Außenstelle im Waschenbacher Schulhaus prüfen zu lassen. Von den betroffenen Eltern wird diese Möglichkeit als akzeptabel, wenngleich nur als Notlösung angesehen. Das Grundstück ist nicht eingefriedet, es steht kein Freigelände zur Verfügung und die Toiletten liegen außerhalb. Außerdem wird das Gebäude mehrfach genutzt. Die Eltern würden lieber die Aufstellung von Containern in Nieder-Ramstadt sehen, die den Vorteil hätte, daß die Erweiterung mehrzügig ausgeführt werden könnte.

In einem Brief wenden sich die Eltern an die Fraktionen, den Gemeindevorstand und die Ortsbeiräte, mit der Bitte, die Bemühungen des Bürgermeisters unabhängig von parteipolitischen Interessen zu unterstützen. Sie hoffen, daß sie in die laufenden Diskussionen mit einbezogen und über den Fortgang der Bemühungen unterrichtet werden.

Ansprechpartner der Elterninitiative sind Monika Küchler-Bender (Tel. 06151/21258) und Hiltrud Kirchner-Ronczka (Tel. 06151 / 145029).

Bürgerversammlung am 11. Juni

MÜHLTAL (gd). Gemeindevertretervorsteher Eicke Techow hat zur 11. Bürgerversammlung Mühltals am 11. Juni ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt eingeladen. Beginn ist um 20.00 Uhr im großen Saal.

In der Versammlung wird die modifizierte Planung der Tunneltrasse der neuen B 426 durch das Hessische Straßenbauamt Darmstadt vorgestellt. Fragen werden beantwortet.

Als zweiter Punkt steht das Abfallwirtschaftskonzept der Gemeinde auf dem Plan. Auch dazu können Fragen gestellt werden. Soweit es zeitlich möglich ist, können auch andere, die anwesenden Bürger interessierende Fragen aus verschiedenen Bereichen gestellt werden.

Modellflugwettbewerb in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Am Pfingstmontag (8.6.) beginnt um 14.00 Uhr in Nieder-Beerbach ein Modellflug-Wettbewerb, an dem alle Jugendlichen teilnehmen können.

Alle Jungen und Mädchen sind eingeladen, ihre Flugmodelle zu starten. Startplatz ist der Parkplatz am Fußballplatz. Der Wettbewerb findet anläßlich des Dorffestes (13./14.6.) statt. Startberechtigt sind alle Modelle aus vorhergehenden Dorffesten. Neue Modelle können im Papierhaus Schwinn gekauft werden (3,- DM). Andere Modelle sind nicht startberechtigt. Für die Sieger sind schöne Preise ausgesetzt.

Unser Kommentar

Was ist los am Lohberg?

Bürger fühlen sich verschaukelt

Der Dienstagabend letzter Woche im Gemeindeparlament war ein Paradebeispiel dafür, wie man mit mündigen Bürgern und potentiellen Wählern nicht umgehen darf. So bringt eine Fraktion fertig, gewollt oder durch Fraktionszwang, gestandene Mitbürger durch ein Possenspiel, drei Stunden hinzuhalten. Im zweiten Anlauf ist es nicht gelungen, die Hintergründe der allzu eiligen Lohbergbebauung zu erhellen. Welche Rolle spielt Herr Techow als Gemeindevertretervorsitzender noch bei der Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage? Warum sträubt man sich vor einer Erörterung im Gemeindeparlament?

Hier müssen einige Karten auf den Tisch, sonst verliert die Gemeindepolitik an Glaubwürdigkeit und die Bürger ihren Glauben an ihre Stimme, die sie dem Kandidaten ihres Vertrauens gegeben haben.

Fraktionsgehorsam ist zwar im Bundestag üblich, sollte aber in der Gemeindepolitik noch abwendbar sein. Einigen betretenen Gesichtern in der CDU-Fraktion am späten Dienstagabend war anzumerken, daß sie doch nicht so recht mit dem Ausgang der Versammlung zufrieden waren.

Diese Gemeindevertretersitzung war keine Darstellung demokratischer, bürgernaher Parlamentsarbeit. Eher eine Regieanweisung für die nächste Folge im "Königlich Bayrischen Amtsgericht".

Vielleicht geht nur der eine Weg, wenn sich alle Parteien mit der IG Lohberg und der Firma Mengler an einen Tisch setzen und die Sache noch einmal verhandeln.

Nur ein Vorschlag! Vielleicht ist es noch nicht zu spät!

Klaus Bock

Landesehrenbrief für Georg Merker

TRAISA (kd). Im Jubiläumsjahr, 70 Jahre OWK-Ortsgruppe Traisa, wurde der langjährige Vorsitzende Georg Merker mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. Landrat Dr. Hans-Joachim Klein überreichte das Dokument anläßlich des OWK-Heimatabends am 23. Mai im Traisaer Bürgerhaus.

Merker ist seit 1. Januar 1961 Mitglied der OWK-Ortsgruppe. Seit Januar 1963 gehörte er dem Vorstand an, zunächst als Jugendwart bis Ende 1964. Ab 1. Januar 1965 wurde ihm das Amt des Wanderwartes übertragen, das er bis Ende 1974 inne hatte. Am 7.12.1974 wurde er zum 1. Vorsitzenden der OWK-Ortsgruppe gewählt. Diese Funktion hatte er bis zum 31.12.1990 mit viel Freude, Engagement und Können wahrgenommen. Er gab sein Amt als 1. Vorsitzender nur aus gesundheitlichen Gründen auf, was von der Ortsgruppe sehr bedauert wurde. Er wurde zum Ehrenmitglied und Ehrenvorstandsmitglied ernannt.

Durch Merkers Initiative ist es im Jahre 1967 gelungen, zu dem Musikverein Reindlmühl in Oberösterreich freundschaftliche Beziehungen herzustellen, die durch mehrere gegenseitige Besuche geprägt wurden. Seit vielen Jahren organisierte er auch die jährlichen Mehrtageswanderungen im In- und Ausland. Er initiierte eine Seniorengruppe im Verein, die sich einmal monatlich bei Vorträgen und sonstigen Geselligkeiten zusammenfindet. Aufgrund seines großen Engagements hat er bereits alle Ehrungen des Haupt-Odenwaldklubs erhalten.

Verkehrsberuhigung: förderfähig 283.000 DM

MÜHLTAL (gd). Von den Kosten der Verkehrsberuhigung in Traisa wurden 283.000 DM als förderfähig vom Land anerkannt. Der Zuschuß hierzu beträgt 170.000,- DM (60 %). Die Bewilligung erfolgte nach einer Prüfung der Planung durch das Hessische Straßenbauamt Darmstadt sowie das Hessische Landesamt für Straßenbau in Wiesbaden und nach Besichtigung der begonnenen Maßnahme im Februar 1992.

Kein Schutzzaun gegen Lärm

MÜHLTAL (kd). Ein lärmgeplagter Nachbar der Grundschule Traisa muß vorerst weiterhin mit der störenden Geräuschkulisse leben. Ein Zaun mit abschließbarem Tor, das Unbefugten den Zutritt ab 18.00 Uhr verwehren und somit als "Lärmschutz" dienen könnte, wird nicht errichtet. Einen entsprechenden Kompromiß hatte das von den Betroffenen angerufene Verwaltungsgericht in Darmstadt der Kreisschulverwaltung vorgeschlagen. Eine gütliche Einigung ist jetzt aber am Veto der Gemeinde Mühltal gescheitert. Ohne deren Zustimmung kann der Kreis auf dem nur gepachteten kommunalen Schulgelände nichts verändern.

Somit muß der Streit um den Krach weiter vor Gericht ausgetragen werden. Nach Darstellung von Schuldezernent Dietmar Schöbel hat der Kreis die Gemeinde Mühltal aufgefordert, sich am "Prozeßrisiko" zu beteiligen.

Zwischenzeitlich hat der Rechtsanwalt des Schulnachbarn einen Einlenkungsversuch gestartet: Am 7. Mai sollten sich alle Beteiligten - Schulträger, Gemeinde, Eltern, Lehrkräfte und der Kläger - zu einem "runden Tisch" zusammenfinden und das Problem diskutieren.

Naturnahe Gärten werden prämiert

MÜHLTAL (gd). Naturnah bewirtschaftete Gärten, diese Form der Hobbygärtnerei will die Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal fördern und unterstützen. Es wurde eigens ein Wettbewerb ausgeschrieben.

Nach einer Vortragsveranstaltung im März erwartet die Gemeinde nun die Anmeldung von Gartenbesitzern, die ihren Garten den vom Gemeindevorstand in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen benannten Gutachtern vorstellen wollen.

Die Gärten sollen anhand verschiedener Kriterien bewertet werden. Ziel soll dabei immer sein, die positiven Ansätze eines Gärtners herauszustellen. Der Eindruck des Gartens von außen, seine Bepflanzung, sowie seine Möglichkeiten für den Schutz von Kleinlebewesen werden herangezogen. Die Besichtigung der Gärten wird in der ersten Augusthälfte erfolgen. Für die fünf am besten beurteilten Gärten stehen Geldpreise zwischen 100 und 500 DM zur Verfügung. Darüber hinaus winken Sachpreise für die Teilnehmer.

Die Anmeldung zur Teilnahme kann formlos schriftlich oder telefonisch unter der Rufnummer 06151 / 141728 bei den Umweltberaterinnen Frau Bischof oder Frau Chilian erfolgen.

Veranstaltungskalender Mühltal

© MÜHLTAL-POST

Annahmeschluß für den nächsten Kalender vom 24. Juni ist am Dienstag, den 16. Juni, 17.00 Uhr

-Wir bitten um Verständnis, daß nur solche Veranstaltungen aufgeführt sind, die uns von den Vereinen gemeldet wurden-

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BS =Bürgersaal
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

01.06. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Übung am Löschteich

02.06. Dienstag
* **Gemeinde Mühltal**
19.30 U hr,Sport-, Kultur- und Sozialausschuß-Sitzung

03.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 U hr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **OWK TR Senioren**
14.30 U hr,Kurzwanderung ab Speck
15.00 U hr,Diavortrag im FFW-Heim: Arabien in Europa von Joachim Dörtelmann
* **SV 1911 Traisa**
19.30 U hr,Hauptvorstandssitzung im Sportheim

04.06. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 U hr,Frauen-Gymnastik, Vereinsraum BZ, NR
* **Sportabz. -GruppeTR**
18.00 U hr,Abnahme Leichtathletik, Sportplatz TR
* **Gemeinde Mühltal**
19.30 U hr,Bauausschuß-Sitzung

05.06. Freitag
* **Altenpflege MT**
14.00 U hr,Folkloretanz, kleiner Saal BZ, NR

06.06. Samstag
* **OWK Traisa**
6.-14.6.92 Wanderfahrt nach Poschetsried (Bay. Wald)

Anzeigen per Fax
0 61 51 / 14 54 13

07.06. Sonntag
* **Blau-Gelb-Club im VVT Traisa**
10.00 U hr,Pfingstwanderung

09.06. Dienstag
* **OWK Senioren NR**
13.30 U hr,Wanderung Steinröhr-Ober-Ramstadt-Naturfreundehaus
* **Gemeinde Mühltal**
19.30 U hr,Haupt- und Finanzausschuß-Sitzung

10.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 U hr,Seniorennachmittag im großen Saal BZ, NR

11.06. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 U hr,Frauen-Gymnastik, Vereinsraum BZ, NR
* **Gemeinde Mühltal**
19.30 U hr,U mwelt-und Entwicklungsausschuß-Sitzung
* **SPD Traisa**
20.00 U hr,Vorstandssitzung im Rathaus TR

12.06. Fre tag
* **Altenpflege MT**
15.00 U hr,Tanznachmittag für Senioren im großen Saal BZ, NR
* **Sportabz.- GruppeTR**
17.00 U hr,Abnahme im Turnen, Kreissporthalle NR
* **Jugendwehr WA**
18.00 U hr,Ü bung

13.06. Samstag
* **Sportabz.-Gruppen TR + NR**
8.30 U hr,Abnahme im Schwimmen, Schwimmbad TR
* **Nieder-Beerbach**
ganztags Dorffest in Nieder-Beerbach
* **Tennis-Gemeinschaft NB**
ganztags Schleifchentumier
* **Golfclub DA-TR**
ganztags Turnier um den Mercedes-Benz Wanderpokal
* **Jugendwehren MT**
Bezirksübung in Traisa
* **Kleintierzuchtverein TR**
ab 16.00 U hr,Grillfest an der Zuchtanlage

14.06. Sonntag
* **Vogel- u. Naturschutzgr. TR**
7.00 U hr,Vogelstimmenwanderung ab Rathaus
* **SPD Ortsbezirk TR**
7.45 U hr,Jahresausflug ab Bürgerhaus
* **FFW Traisa**
8.30 U hr,Übung
* **FFW Frankenhausen**
8.30 U hr,Übung Wasserförderung über lange Wege
* **Kleintierzuchtverein TR**
10.00 U hr,Frühschoppen an der Zuchtanlage
* **Angelsportverein TR**
1 000 Uhr, Frühschoppen beim KTZV an der Zuchtanlage

15.06. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 U hr,Praktischer U nterricht "Knoten und Stiche"
* **FFW Waschenbach**
19.30 U hr,Übung Wasserförderung über lange Wege

16.06. Dienstag
* **Gemeinde Mühltal**
19.30 U hr,Gemeindevertretersitzung im BZ, NR

17.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 U hr,Seniorennachmittag im großen Saal BZ, NR
* **Vereinigg. TRH Bürger**
17.00 U hr,Seniorenstammtisch Restaurant Trautheim

18.06. Donnerstag
* **FFW Traisa**
ab 10.00 U hr,Grillfest am Feuerwehrheim
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 U hr,Frauen-Gymnastik, Vereinsraum BZ, NR

21.06. Sonntag
* **Turngemeinde Traisa**
17.00 U hr,Familien- und Turnerstammtisch, Turnhallengaststätte

23.06. Dienstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
9.30 U hr,ab Schloßgartenplatz, Tagesfahrt in die Pfalz

24.06. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 U hr,Seniorennachmittag im großen Saal BZ, NR

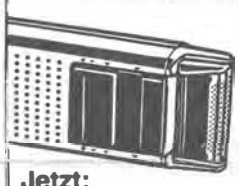
25.06. Donnersatg
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 U hr,Frauen-Gymnastik, Vereinsraum BZ, NR

26.06. Freitag
* **Ohlebach-Theater TR**
8.00 U hrab Datterichplatz, 3-Tage-Jahresausflug
* **Altenpflege MT**
15.00 U hr,Tanznachmittag für Senioren im großen Saal BZ, NR
* **Imkerverein MT**
20.00 Uhr, Treffen im Restaurant Trautheim

27.06. Samstag
* **Vereinigg. TRH-Bürger**
Busfahrt mit Georg Zimmermann nach Gelnhausen und Büdingen

28.06. Sonntag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
7.30 U hr,Abfahrt zur Rucksackwanderung Heidelberg-Königstuhl
* **FFW Frankenhausen**
8.30 U hr,Atemschutzübung
* **Angelsportverein TR**
Angeln
* **OWK Traisa**
Tageswanderung Modau U ferweg - Eberstadt

Aus alt mach FlexControl



BRAUN

Jetzt: große Braun-Umtauschaktion!

GÜTTING

6100 Darmstadt · Schuchardstr. 10 · 24314

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa -Schüler-**
16.30 U hr,Treffen
* **DRK Traisa**
17.00 U hr,Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 U hr,Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Mühltaler Altentreff**
10.00 - 12.00 U hr,Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 U hr,Mädchentreff (ab 12 Jahre) in den Räumen der Jugendpflege
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 U hr,Treffen

Jeden Mittwoch
* **Jugendtreff der Gemeinde**
ab 16.00 U hrgeöffnet
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 U hr,Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 U hr,Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag
* **Mühltaler Altentreff**
14.00 - 17.00 U hr,Ober-Ramstädter Str. 18
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
17.00 U hr,Probe des Kinderchors "Mühltal-Lerchen" im Vereinsraum

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 U hr,Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 U hr,Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 U hr,Chorprobe, Empore Jahntumhalle

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 U hr,Arbeitseinsatz

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 U hr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282.
Donnerstags von 13.00 bis 14.30 U hr,freitags von 16.30 bis 18.30 U hrund samstags von 11.00 bis 12.00 U hr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
U ntergasse2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 bis 12.00 U hr und mittwochs von 15.30 bis 18.00 U hr.

Sport- und Freizeitmoden

Ab sofort
jeden Montag bis Mittwoch
Tenniskurse
für Einsteiger
DM 189,-

Tennisschläger können bei Bedarf gestellt werden.

Darmstädter Straße 70 • Sonnengasse 2
6105 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 23 23

Vortrag

Kinderernährung

Dienstag, **2. Juni 1992, 20.00 Uhr** bei der **AOK in Darmstadt**, Neckarstr. 9,
Seminarraum im 3. Obergeschoß
Referentin:
Barbara Treichel, Dipl. oec. troph.

AOK Die Gesundheitskasse.

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

Verkehrsberuhigung Traisa
Die Grünen stehen dazu

Bürgerinnen und Bürger Traisas haben jahrelang für Tempo 30 gekämpft. Es gab Info-Stände, Aufkleber und zahlreiche Briefe der Elternausschüsse von Schule und Kindergarten. Auch in den anderen Ortsteilen wurde immer wieder gefordert, gegen das innerörtliche Rasen der Autos anzugehen.

Kurz nach der Kommunalwahl 89 hat die Gemeindevertreterversammlung Mühltals auf Antrag der Koalitionsparteien CDU und Die Grünen beschlossen, daß "in allen Ortsteilen Mühltals einfache aber wirkungsvolle Maßnahmen zur flächenhaften Verkehrsberuhigung eingeführt werden" (23.5.89). Die Verwirklichung dieses Beschlusses vollzieht sich leider viel zu langsam. Dennoch geht es voran, und das begrüßen DIE GRÜNEN von ganzem Herzen.

Jetzt, da der erste Bauabschnitt realisiert ist, werden erneut verschiedene von Zweifeln getragene Meinungen lautstark vorgetragen. Diesen ist mit der gleichen Argumentationsstärke zu begegnen, wie sie aufgebracht wurde, um die Verkehrsberuhigung in Gang zu bringen. Drei Argumente sollen hier behandelt werden:

1. Immer wieder wird die Forderung erhoben, man solle die Verkehrsberuhigung erst nur probehalber mit angeblich weniger aufwendigen Maßnahmen, z.B. Pflanzkübeln einführen. Dem ist entgegenzuhalten, daß das die Gemeinde ganz schön teuer kommen könnte, nicht nur weil das Planen und Umplanen, das Aufstellen und Umstellen viel Geld kostet, sondern auch, weil die Gemeinde bei Unfällen die Hälfte des Schadens erstatten müßte (LG Frankfurt, 14 U 244/89). Das Hauptargument aber ist, daß eine nur probeweise eingeführte Verkehrsberuhigung lästig und störend ist, und zwar meistens auf längere Zeit als den Bürgern lieb ist. Das kann man z.B. im Darmstädter Martinsviertel seit Jahren beobachten.

2. Einige meinen, die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen seien noch nicht ausreichend durchdacht. Dazu ist klar zu stellen, daß die Baumaßnahmen nicht nur auf einer fachlich fundierten Planung basieren, sondern auch mit dem Verkehrsministerium des Landes Hessen abgestimmt und von diesem gründlich geprüft wurden - übrigens auch durch Begehungen vor Ort. Natürlich hat auch die HEAG die Pläne geprüft und sich mehrfach vor Ort informiert, ehe sie der neuen Verkehrsführung ihre Zustimmung gab. Es mag sein, daß sich noch das eine oder andere Detail verbessern läßt. Sobald tatsächlich Erfahrungen vorliegen, sollte man daraus auch Lehren ziehen. Aber eben erst aus den Erfahrungen und nicht bereits jetzt aus vorgefaßten Meinungen.

3. Ist die Verkehrsberuhigung zu aufwendig und zu teuer? Dazu die entsprechenden Zahlen: Der erste jetzt realisierte Abschnitt Nieder-Ramstädter Straße und Ludwigstraße (bis zur Sparkasse) kostet insgesamt 283.000 DM. (Rosengarten und Seegraben sowie der geplante Umbau des kleinen Platzes vor Wacker sind darin nicht enthalten). Von diesen "zuwendungsfähigen" Kosten bezahlt das Land Hessen 170.000,- DM (60 %), weil es die Maßnahme für förderungswürdig hält. Die Gemeinde hat also für den Bau dieses wichtigen Abschnittes, in dem immerhin zwei Fahrbahnumbauten zugunsten der Buslinie und Baumpflanzungen auch zur Ortsverschönerung enthalten sind, 113.000 DM zu bezahlen. Das ist zwar viel Geld, wenn man bedenkt, daß es vor allem ausgegeben werden muß, weil viele Autofahrer sich nicht freiwillig an Tempo 30 halten. Dennoch tragen die GRÜNEN für diese Ausgaben mit gutem Gewissen die Verantwortung, weil dadurch letztlich den Fußgängern, Radfahrern und Bussen zu ihrem Recht und zu mehr Sicherheit verholfen wird.

DIE GRÜNEN sind zuversichtlich, daß die Vorteile der Verkehrsberuhigung schon bald nach Abschluß der Bauarbeiten für jedermann erkennbar werden - spätestens, wenn die Hauptziele erreicht sind, nämlich:

- Dämpfung der Geschwindigkeit auf Tempo 30,
- Freie Bürgersteige für Fußgänger,
- Vorfahrt für den HEAG-BUS durch ganz Traisa,
- Verhinderung des morgendlichen "Schleichverkehrs".

Die GRÜNEN werden sorgsam darauf achten, daß die demokratisch gefaßten Beschlüsse zur Verkehrsberuhigung und die fachlich gut begründeten Planungen fortgeführt werden - zunächst vor allem vor der Traisaer Schule, wo noch immer viel zu schnell gefahren wird. Wer die Verkehrsberuhigung nur halbherzig verfolgt, muß sich vorwerfen lassen, daß er damit die unerträglichen Benachteiligungen der schwächeren Verkehrsteilnehmer weiterhin in Kauf nimmt.

Dr. Heiner Schäfer
Nieder-Ramstädter Straße 23, Traisa

Party im Juni...

... dann empfehlen wir unseren Plattenservice mit kalten Braten, Schnitzeln, Bratwurst, Aufschnitt, gemischten Spießen und vielem mehr.

Außerdem haben wir ein reichhaltiges Wurstangebot eigener Herstellung aus unserem traditonsreichen, naturverbundenen landwirtschaftlichen Betrieb.

KURT MÜLLER
-seit 6 Generationen-
Waschenbacher Mühle • 6109 Mühltal-Waschenbach
Telefon 06154 / 4270

Mühli meint:

In der letzten Ausgabe habe ich um Ihre Meinung zum Thema Verkehrsberuhigung gebeten. Jetzt stehe ich vor dem Problem, nicht alle Zuschriften abdrucken zu können. Dennoch bedanke ich mich bei allen, die zu diesem Thema geschrieben und den vielen, die mich angerufen haben. Auf meine Aussage, ein wenig Grün stünde den tristen Straßen sicher gut zu Gesicht, schlug Alfred Zepfel aus Trautheim vor, doch die Grüne Tonne rauszustellen, das passe sehr gut zur Gemeinde Mühltal.

Wie gesagt erhielt ich viele Reaktionen aus der Bevölkerung, die meisten negativ, was auch in zahlreichen Gesprächen mit Bürgern zum Ausdruck kam. Wenn Georg Skoupil im Darmstädter Echo meint, "die Hälfte sei immer dagegen", dann müßte ja zwangsläufig die andere Hälfte dafür sein. Ich kann es jedenfalls nicht bestätigen, allenfalls sind die 10 oder 15 Prozent dafür, die ohnehin die Verkehrsberuhigung initiiert haben.

Um es nochmals deutlich zu machen: Mühli ist nicht gegen Verkehrsberuhigung. Wenn aber Dr. Heiner Schäfer -ebenfalls im Darmstädter Echo- die Haltung der SPD zögerlich nennt, sollte er vielleicht auch einmal darüber nachdenken, ob es nicht auch Verantwortungsbewußtsein sein könnte, was die SPD bewog, zunächst eine Erprobungsphase vorzuschlagen. Das Geld, das jetzt verbaut werden soll - 1,2 Millonen für Traisa und Trautheim - hätte sicherlich überlegter eingesetzt werden können. Die Gesamtmaßnahmen in Mühltal sind übrigens mit 2,2 Millionen veranschlagt.

Angesichts des Finanzbedarfs für die neuen Länder und der Überschuldung der öffentlichen Kassen hat auch Staatssekretär Johann Eekhoff (CDU) im Fernsehen gesagt: "Wir sollten auch darüber nachdenken, ob in den Kommunen asphaltierte Straßen aufgerissen und dann schön bunt gepflastert werden müssen."

Bereits durch die Ordnung des ruhenden Verkehrs kann man eine wirkungsvolle Verkehrsberuhigung erzielen, es muß nicht gleich Millionen kosten. Bäume hinter dem Bahnübergang, Bäume auf Gasleitungen, Bäume vor Grundstückseinfahrten zeugen auch nicht von einer sorgfältigen Planung, völlig nutzlose Pflastervierecke markieren heute die fehlgeplanten Stellen.

Allen, die mir jetzt "offizielle Stellungnamen" zugeschickt haben, muß man sagen, der Bürgerzorn richtet sich weniger gegen Verkehrsberuhigung an sich, als gegen maßlose Geldverschwendung. Wieviele dringend benötigte Kindergartenplätze hätte man mit dem Geld schaffen können?

Aus den Zuschriften, die mich erreichten, habe ich einige ausgewählt. Nachdem in der letzten Ausgabe viele gegen die Verkehrsberuhigung sprachen, habe ich in dieser Ausgabe fairerweise den Befürwortern (dem Gemeindevorstand, den verantwortlichen Fraktionen und dem Planungsbüro) einen größeren Raum zugestanden. Sein Urteil muß sich ohnehin jeder Bürger selbst bilden.

Euer Mühli

Lieber Mühli,

du hast in der letzten Mühltal-Post nach Meinungen zur Verkehrsberuhigung in Traisa gefragt. Hier ist eine:

Das Ergebnis der "Verkehrsberuhigungsmaßnahmen" ist jetzt für jedermann erkennbar: Es gibt einige Bäume im Straßenbild und das Parken ist geordnet - mal rechts, mal links. Abgesehen davon, daß dies auch mit einigen Schildern hätte erreicht werden können, verschärft aber gerade das geordnete Parken die Probleme in der Ludwigstraße.

Für potentielle Raser entfällt die Notwendigkeit, sich zwischen wechselseitig parkenden Autos hindurchzuschlängeln; bei fehlendem Gegenverkehr haben sie jetzt freie Bahn. Bei Gegenverkehr allerdings werden jetzt Fahrer mit extrem gutem Augenmaß benötigt; ein Ausweichen in die bisher in kurzen Abständen vorhandenen Parklücken wird es seltener geben - viel weniger geübte Autofahrer werden überfordert sein und so die Unfallgefahr erhöhen. Wenn aber ein Bus, ein LKW oder gar die Müllabfuhr, ein Öltankzug oder ein auslieferndes LKW die Straße blockieren, dürfen sich die übrigen Autofahrer und die Anwohner der Ludwigstraße gefaßt machen auf zusätzliche Zwangsstops mit laufenden Motoren, auf ein Ausweichen auf den Bürgersteig, auf häufiges Anfahren und Anhalten sowie darauf, daß sich das einzelne Fahrzeug erheblich länger in einem Straßenabschnitt aufhält als nötig. Lärm- und Abgasemissionen steigen überproportional!

Die Erste Beigeordnete der Gemeinde Mühltal hat darauf hingewiesen, die Fahrbahnen seien nirgendwo schmaler als vorher. Ein aufschlußreicher Hinweis! Wenn das nämlich so ist, warum wurde dann ein so aufwendiger Umbau nötig, durch welchen Effekt soll die "Verkehrsberuhigung" dann eintreten? Was wurde erreicht, das nicht auch mit Schildern hätte erreicht werden können?

Wie ist es zu dieser Fehlentscheidung gekommen? Mindestens drei Gründe gibt es m.E. dafür:

1. Eine Gruppe der "Tempo-30-Befürworter" in Traisa hat - durchaus zulässig - ihre Interessen lautstark vertreten und in Versammlungen die Politiker "unter Druck" gesetzt. Wer von der Mehrheit der Bevölkerung, wer von den Kritikern der "Verkehrsberuhigung" ist aber je in einer dieser Versammlungen gewesen; wer hat sie ernst genommen? Die Politiker jedoch haben den Fehler begangen, die dort - teils massiv - geäußerten Meinungen als repräsentativ für die Bevölkerung anzusehen.

2. Das beauftragte Planungsbüro hat m.E. in der Ludwigstraße Maßnahmen vorgeschlagen, die für eine reine Wohnstraße (Beispiel: Im Seegraben) durchaus sinnvoll sein mögen. Es hat wohl übersehen, daß es sich bei der Ludwigstraße um eine Erschließungsstraße und nicht um eine reine Wohnstraße handelt. (Das ist umso erstaunlicher, als der zuständige Planer selbst in der Ludwigstraße wohnt.) Die geringe, dort geplante Fahrbahnbreite ist sicherlich zulässig und sinnvoll bei wenig befahrenen Straßen. Ist sie beim Verkehrsaufkommen der Ludwigstraße überhaupt zulässig? Hat das Planungsbüro mit ideologischen Scheuklappen geplant oder war dies die beste Planung, zu der es in der Lage war?

3. In der vielzitierten Versammlung, zu der die Erste Beigeordnete der Gemeinde Mühltal eingeladen hatte, ist die jetzt realisierte Planung vorgestellt worden. Dort erhob sich fast einhelliger, teils sehr vehementer Protest gegen diese Planung. Fast alle jetzt eingetretenen Probleme wurden vorhergesagt. Es wurde aber bereits auf der Versammlung deutlich, daß trotzdem keiner der Verantwortlichen ernsthaft an eine Überprüfung der Planung dachte.

Bleibt die Frage, was kann man ändern, was kann man in Zukunft besser machen?

Ändern kann man kurzfristig wohl kaum etwas. Von den für diese Fehlentscheidung Verantwortlichen wird man kaum erwarten können, daß sie ihre kostenträchtigen Entscheidungen selbst in Frage stellen werden oder gar das nötige Geld beantragen werden, um den Umbau "zurückzubauen". Daß eine Entfernung der Verkehrshindernisse jedoch eines Tages kommen wird, wurde den Verantwortlichen schon auf der Planungsversammlung vorhergesagt!

Vielleicht sollten die Politiker aber überlegen, wie sie in Zukunft die Meinung der betroffenen Bevölkerung zuverlässiger ermitteln können. Unsere Verfassung sieht keine Volksentscheide vor. Keinem Bürgermeister ist es aber verwehrt, gleichsam unverbindlich die betroffene Bevölkerung nach ihrer Meinung zu fragen! Sicher wird sich auch dann nicht jeder Betroffene intensiv mit einer Planung auseinandersetzen, aber bestimmt viele mehr als bisher! Und Kritikern wird es wesentlich schwerer gemacht, die mit Rückendeckung durch eine Befragung durchgeführten Maßnahmen in Frage zu stellen.

Dipl. Ing. G. Schulte
In den Gänsäckern 2, Traisa

Lieber Mühli!

"Ich bin besser als mein Ruf", so sagt Datterich. Auch die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sind es, meint der CDU Arbeitskreis Traisa, und er wird sich nicht scheuen, sich einer Bürgerversammlung zu stellen, auch wenn er dort nur Prügel beziehen sollte. Die CDU-Fraktion hatte verlangt, Begegnungsmöglichkeiten für Bus und LKW vorzusehen. Darüber muß noch geredet werden. In zwei Bürgerversammlungen wurden die Pläne vorgestellt. Einhellige Ablehnung war damals wirklich nicht festzustellen.

Mit "Mühli", dem Kommentator der Mühltal Post, der da zum Schluß sagt: "Trotzdem muß man sagen, ein wenig Grün stünde den tristen, ewig zugeparkten Straßen sicherlich gut zu Gesicht", stimmen wir voll überein.

Friedrich Mangold
Weingartenstraße 32, Traisa

Lieber Mühli,

Verkehrsberuhigung beginnt im Kopf.

Deshalb ist es begrüßenswert, wenn man sich über das Thema in Traisa die Köpfe heiß redet. Dies ist auch im Rathaus angekommen. Gespräche wurden geführt und Briefe beantwortet.

Oft melden sich nur diejenigen zu Wort, denen etwas mißfällt. Trotzdem sind auch positive Reaktionen angekommen. Mit Unzufriedenen wurden Gespräche geführt, kleinere Wünsche konnten erfüllt werden, die Maßnahmen wurde erläutert. Insbesondere jedoch mußte immer wieder darauf hingewiesen werden, daß die Maßnahmen noch in ihrer Durchführungsphase sind. Baustellenbedingte Behinderungen überlagern die beabsichtigte Verkehrsberuhigung.

Sollte man mit der Beurteilung des Werkes nicht sinnvollerweise abwarten, bis es fertiggestellt ist und alle Nutzer des Straßenraumes eine Eingewöhnungszeit hinter sich gebracht haben?

Markierungen und Beschilderungen fehlen noch ebenso wie Maßnahmen zum Schutz der Fußgänger auf den Gehwegen und eine unbedingt notwendige Beschränkung auf 30 km/h. Wenn alle Verkehrsteilnehmer gewillt sind, die Maßnahmen anzunehmen und gegenseitige Rücksichtnahme im zur Verfügung stehenden Straßenraum zu üben, kann die Maßnahme für Traisa nur ein Gewinn sein.

Dazu werden die Traisaer Köpfe gebraucht!

Sie werden aber auch gebraucht bei der weiteren Planung der vorgesehenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Darmstädter Straße und der Waldstraße. Die Traisaer waren nämlich immer zu Kritik und Anregungen aufgerufen und sind es weiterhin.

Neben einer Bürgerinformation, zu der die Erste Beigeordnete eingeladen hatte, wurde in Traisa nämlich auch eine Bürgerversammlung durchgeführt. Sie wurde - Mühli weiß, daß es nur so geht - vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung einberufen. Sie fand am 04.06.1991 im Bürgerhaus in Traisa statt.

Mühli irrt, wenn er meint, die jetzt durchgeführten Maßnahmen würden 1,2 Mio. DM kosten. Dies ist die Summe eines Kostenvoranschlages für die gesamte Verkehrsberuhigung. Dazu zählen aber auch noch die obere Ludwigstraße, die Darmstädter Straße und die Waldstraße in Traisa und Trautheim bis zur Bundesstraße. Sogar das Land gibt Geld dazu, damit Traisa ruhiger und schöner wird.

Komm' bei den nächsten Planungen rechtzeitig ins Rathaus und sag', was Dir nicht gefällt. Wenn wir nach einer gemeinsamen Lösung suchen, können unsere Köpfe nebeneinander rauchen.

Bis bald,

Marianne Streicher-Eickhoff
Erste Beigeordnete

Verkehrs-Beruhigung schafft Bürger-Beunruhigung

Die Umsetzung von Planungen zur verkehrlichen Beruhigung von Straßen erzeugt fast immer heftige Diskussionen. Dies trifft jede Gemeinde. Wer die Presse verfolgt, kennt das. Gemeindevertreter und Planer werden gescholten. Was lange gefordert wurde, wird plötzlich nicht mehr gewollt, zumindest nicht so; wie denn, bleibt offen. Die Kritik ist oft unsachlich und beleidigend.

Die Gemeinde Mühltal durchleidet zur Zeit diese Phase. Der Ortsteil Traisa wird verkehrlich beruhigt. Die Auswirkungen einer ausschließlich ideologisch motivierten Planung - so die F.D.P. - führen zu einem totalen Verkehrszusammenbruch; ein Baustopp und eine Denkpause sind erforderlich - so die SPD.

Was ist geschehen?

Im bisher verwirklichten ersten Bauabschnitt wurden auf einer Straßenlänge von ca. 470 m in den beiden als kritisch empfundenen Abschnitten (mittlere Ludwigstraße und untere Röderstraße) 11 Bäume zwischen die dort schon immer längsparkenden Autos gepflanzt. Die Breite der verbleibenden Fahrbahn wurde und wird (wie schon immer) durch die parkenden Autos bestimmt. Der Unterschied zu früher: Bäume haben keine Räder. Sie wirken durch die Pflanzinseln so, als ob an diesen Stellen geparkt würde. Dadurch entstehen Abschnitte, in denen geparkt werden kann (wie früher) und Abschnitte, in denen nicht geparkt werden darf. Hier können sich zum Beispiel Bus und LKW begegnen. Durch diese Maßnahmen soll der Autoverkehr zugunsten der Anlieger und der Fußgänger und Radfahrer drastisch verlangsamt werden. Gleichzeitig wird das Ortsbild verbessert.

Wie alle Neuerungen, erfordert alles dieses Eingewöhnung. Persönliches Fahrverhalten muß umgestellt werden, auch das von den Fahrern der HEAG- Linienbusse. Warum jedoch Pkw, die sich (bei doch unverändert gebliebener Fahrbahnbreite) begegnen, heute mehr Probleme haben sollen als früher, ist nicht einzusehen. Wer langsam fährt kommt gut zurecht und auch zum Ziel...

Dann wurde dem Straßenzug, den die Linienbusse der HEAG befahren, weitere Vorfahrt eingeräumt. Dies führt zum Straßenumbau an zwei Stellen. Der eine Umbau - Einmündung Ludwigstraße / Darmstädter Straße - ist bereits abgeschlossen. Auf den zweiten Umbau geht ein Artikel im Darmstädter Echo "Birgt Beruhigung Gefahren?" am 8.5.1992 ein - leider wenig sachlich.

Dieser Umbau birgt keine Gefahren! Es wird sich positiv auswirken. Das gilt auch für den Verkehrslärm. Der gepflasterte Streifen in der Zufahrt Ludwigstraße wird (für die Autofahrer) ein anderes Abrollgeräusch im Vergleich zum Asphaltbelag hervorrufen. Das ist beabsichtigt; es soll zu schnell Fahrende an die niedrige, ortsübliche Geschwindigkeit erinnern, ohne sie - wie das bei hohen Schwellen der Fall wäre, zu schikanieren. Hieraus bedrohliche "Erschütterungen für die dichte Bebauung" abzuleiten, ist Panikmache.

Straßenbaustellen können Unbequemlichkeiten und Behinderungen mit sich bringen. Umgewöhnung an Tempo 30 kann lästig sein. Aber bald wird deutlich weniger Durchgangsverkehr Traisa belasten, bald werden wir alle mit unseren Autos auf den Ortsstraßen langsamer und rücksichtsvoller fahren, und bald werden die Bäume das Ortsbild verbessern. Ist das schlecht?

Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Retzko
Dipl.-Ing. Georg Skoupil
Planungsbüro Retzko + Topp, Darmstadt / Düsseldorf

Nieder-Ramstädter Heime
der Inneren Mission
Stiftstraße 2 * 6109 Mühltal

Schürzen, Segler- und Fischerhemden, Strümpfe, Arbeitskleidung, und vieles sonst finden Sie im HeimLaden.
(Einfahrt 1, Dornwegshöhstraße, in Nieder-Ramstadt)
Der HeimLaden für das besondere Geschenk!
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 -12
und 13 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 13Uhr

Wir bieten Ihnen auch interessante Arbeitsplätze im sozial-diakonischen Bereich.
Wenn Sie unseren diakonischen Auftrag bejahen, dann holen Sie sich bitte nähere Auskünfte bei unserer Personalabteilung - **Telefon 06151 / 14 91 03.**

Verkehrsberuhigung in Traisa

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist interessant, durch die "Leitartikel" Ihrer Mai-Ausgabe die verschiedenen Meinungen zum Thema Verkehrsberuhigung zu erfahren. Wie, bitteschön, ist die Meinung der Anwohner? Ich kann nicht glauben, daß die Direktbetroffenen die vorgenommenen Maßnahmen ebenfalls als "Schwachsinn" empfinden, abgesehen von den Schwierigkeiten, die Bus- bzw. LKW-Fahrer beim Befahren der verkehrsberuhigten Zone haben.

Als Anwohner der Alten Darmstädter Straße in Trautheim kann ich nur sagen, lieber diese "Fehlkonstruktion" als gar keine Verkehrsberuhigung. Kaum jemand bringt es fertig, aus eigenem Antrieb auf die Mitmenschen oder die Umwelt Rücksicht zu nehmen, wie tagtäglich in unserer Straße festzustellen ist. Nach wie vor muß alles reglementiert werden, was, wie am Beispiel Traisa zu sehen ist, aber leider auch nur unvollständig möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rosemarie Koch
Alte Darmstädter Straße 36, Trautheim

Wir gratulieren im Juni

Silberhochzeit

Nieder-Ramstadt

09.06. Elisabeth und Georg Gräff, Kirchstraße 39

19.06. Helga und Werner Dohn, Am Pfaffenberg 9

23.06. Irmgard u. Rainer Richter Konrad-Adenauer Straße 0 1

Waschenbach

23.06. Sigrid und Hans Flauaus, In der Geberstadt 5

Goldene Hochzeit

Nieder-Ramstadt

13.06. Edith und Hugo Dohn, An der Buche 18

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.06. Elisabeth Bachmann, Rheinstraße 19, 80 Jahre

03.06. Anna Nungesser, Stiftstraße 53, 88 Jahre

04.06. Dr. Walter Neuschäfer, Eberstädter Straße 1, 81 Jahre

04.06. Helene Friedrich, Schulstraße 12, 79 Jahre

04.06. Gerhard Lehnhoff, Eberstädter Straße 9, 77 Jahre

04.06. Ernst Gütting, Stiftstraße 2, 73 Jahre

05.06. Friedrich Kredel, Karlstraße 9, 72 Jahre

07.06. Katharine Fischer, Stiftstraße 60, 84 Jahre

07.06. Betty Spieß, Schillerstraße 1, 77 Jahre

08.06. Georg Liebig, Steinstraße 19, 86 Jahre

09.06. Wilhelm Bayer, Schillerstraße 17, 86 Jahre

10.06. Alma Hammer, Pulvermühlenweg 12, 73 Jahre

11.06. Emilie Kneußel, Am Pfaffenberg 5, 85 Jahre

11.06. Franz Kartes, Am Pfaffenberg 15, 82 Jahre

11.06. Eva Germann, Bahnhofstraße 56, 77 Jahre

11.06. Hertha Held, Stiftstraße 1, 70 Jahre

12.06. Gertrud Raschke, Eberstädter Straße 12, 84 Jahre

12.06. Klara Emmerich, Eberstädter Straße 30, 78 Jahre

13.06. Helene Ritsert, Waschenbacher Straße 13, 89 Jahre

13.06. Heinrich Müller, Schneckenmühle 4, 81 Jahre

13.06. Ida Amalie Margolin, Stiftstraße 2, 74 Jahre

13.06. Gertrud Kissinger, Pulvermühlenweg 18, 71 Jahre

14.06. Magdalena Dickopp, Rheinstraße 50, 83 Jahre

15.06. Walter Maul, An der Buche 7, 73 Jahre

16.06. Ruth Beck, Stiftstraße 9c, 70 Jahre

17.06. Frieda Zambon, Schillerstraße 13, 81 Jahre

17.06. Heinrich Pfeifer, Pinkmühlenweg 4, 78 Jahre

18.06. Wilhelmine Göckel, Stiftstraße 51, 75 Jahre

18.06. Josephine Amann, Rheinstraße 37, 75 Jahre

19.06. Michael Zambon, Schillerstraße 13, 80 Jahre

20.06. Katharine Rückert, Hochstraße 2, 84 Jahre

21.06. Ursula Reimer, Waschenbacher Straße 33, 79 Jahre

22.06. Marie Raschke, Schleifmühlenweg 1, 88 Jahre

22.06. Karl Mahler, Stiftstraße 2, 76 Jahre

22.06. Peter Paul Emich, Dornwegshöhstraße 27, 75 Jahre

23.06. Luise Sauer, Karlstraße 30, 87 Jahre

23.06. Anna Kaffenberger, Am Pfaffenberg 4, 80 Jahre

23.06. Hermann Gilcher, Stiftstraße 2, 70 Jahre

24.06. Otto Schneider, Stiftstraße 2, 74 Jahre

25.06. Emma Stroh, Stiftstraße 30 A, 82 Jahre

25.06. Louise Schöneberg, Kirchstraße 9, 77 Jahre

27.06. Käthe Neumann, Ringstraße 4, 80 Jahre

27.06. Antonie Köth, Dornwegshöhstraße 31, 77 Jahre

27.06. Gerhard Neumann, Eberstädter Straße 5 A, 76 Jahre

27.06. Berti Kredel, Karlstraße 9, 72 Jahre

30.06. Katharine Becker, Stiftstraße 23, 75 Jahre

30.06. Marie Johann, Ober-Ramstädter Straße 34, 74 Jahre

Traisa

02.06. Marie Haas, Darmstädter Straße 45, 73 Jahre

04.06. Margarete Mares, Ludwigstraße 119, 86 Jahre

05.06. Erika Hentschel, Wilhelm-Leuschner-Straße 4, 91 Jahre

06.06. Friedrich Mahr, Ludwigstraße 64, 88 Jahre

07.06. Johanna Schepp, Dippelshof 1, 72 Jahre

09.06. Dr. Dora Huber, Hintere Röderstraße 0 5, 71 Jahre

09.06. Friedrich Scheerer, Darmstädter Straße 18, 70 Jahre

11.06. Heinz Dietzsch, Ludwigstraße 106, 70 Jahre

13.06. Hertha Hedwig Röhm, W.-Leuschner-Str. 2, 72 Jahre

15.06. Albert Schäfer, Ludwigstraße 111, 71 Jahre

15.06. Josef Bordasch, Ludwigstraße 134, 70 Jahre

16.06. Elisabeth Rückert, Wiesenstraße 3, 74 Jahre

18.06. Fritz Hantke, Im Röhrgewann 5, 70 Jahre

19.06. Wilhelm Metzler, Traisaer Brunnenweg 2, 76 Jahre

20.06. Edith Suhren, Röderstraße 41, 82 Jahre

20.06. Gertrud Schindler, Ludwigstraße 136, 73 Jahre

20.06. Elfriede Welz, Nieder-Ramstädter Str. 69, 70 Jahre

21.06. Dr. Elisabeth Römer, Röderstraße 51, 90 Jahre

24.06. Martha Scheider, Jahnstraße 5, 77 Jahre

25.06. Wilhelm Gernand, Ludwigstraße 38, 87 Jahre

27.06. Sophie Ramge, Ndr.-Ramstädter Straße 26, 79 Jahre

28.06. Maria Bach, Hügelstraße 20, 80 Jahre

30.06. Elisabeth Hildebrandt, Ludwigstraße 152, 86 Jahre

30.06. Oskar Zimmerhackl, Ndr.-Ramstädter Straße 41, 79 J.

30.06. Barbara Plößer, Waldstraße 56, 72 Jahre

Trautheim

03.06. August Sommerfeld, Lindenbergweg 14, 81 Jahre

03.06. Sophia Staudigl, Am Trautheim 21, 78 Jahre

08.06. Hanna Müller, Im Wiesengrund 7, 71 Jahre

11.06. Karl Macholdt, Alte Darmstädter Straße 7 A, 71 Jahre

18.06. Ulrike Kleukens-Gruschwitz, Alte Darmstädt. Str. 37, 74 Jahre

19.06. Lieselotte Schimpf, Bordenbergweg 17, 72 Jahre

19.06. Johanna Durst, Im Wiesengrund 20, 71 Jahre

23.06. Martha Luckhaupt, Am Klingenteich 18, 71 Jahre

24.06. Mathilde Gerhard, Alte Darmstädter Straße 47, 72 Jahre

28.06. Anna Rehfeld, Alte Darmstädter Straße 19, 94 Jahre

28.06. Werner Gerhard, Alte Darmstädter Str. 47, 82 Jahre

Nieder-Beerbach

02.06. Emil Bausch, Burgweg 1, 73 Jahre

04.06. Hermine Heß, Am Breitenlohberg 1, 70 Jahre

05.06. Georg Ludwig Heinrich Simmermacher, Kreuzgasse 3, 70 Jahre

06.06. Katharine Föhl, Mühlstraße 21, 72 Jahre

09.06. Friedrich Schellhaas, Im Matthäuskreuz 24, 84 Jahre

09.06. Ludwig Wittmann, Im Matthäuskreuz 19, 81 Jahre

10.06. Karl Funck, Am Breitenlohberg 4, 79 Jahre

15.06. Edith Huch, In der Hohl 27, 79 Jahre

16.06. Elfriede Feldmann, An der alten Burg 16, 72 Jahre

17.06. Marie Mink, Hintergasse 8, 77 Jahre

24.06. Katharina Jäger, Hintergasse 16, 84 Jahre

29.06. Lina Keller, In der Hohl 7, 89 Jahre

Frankenhausen

03.06. Klara Fuchs, Eichelsweg 3, 81 Jahre

03.06. Ella Schmegel, Felsbergstraße 10, 76 Jahre

04.06. Franziska Lange, Eichelsweg 3, 81 Jahre

15.06. Katharina Binhammer, Felsbergstraße 3, 82 Jahre

18.06. Sophie Goldmann, Flutgraben 8, 88 Jahre

22.06. Bianka Sinn, Zeilstraße 24, 84 Jahre

Waschenbach

01.06. Jakob Krauß, Ortsstraße 22, 70 Jahre

10.06. Heinrich Geyer, Mühlbergstraße 1, 85 Jahre

10.06. Katharina Kunkelmann, Ortsstraße 37, 78 Jahre

10.06. Hans Jung, Ortsstraße 2, 76 Jahre

13.06. Anna Schneider, Kreisstraße 24, 76 Jahre

15.06. Luise Werner, Ortsstraße 21, 70 Jahre

18.06. Katharina Schiller, Am Buchwald 2, 80 Jahre

20.06. Heinrich Wembacher, Ortsstraße 28, 75 Jahre

21.06. Georg Krauß, Mühlbergstraße 3, 82 Jahre

21.06. Kurt Meißner, Alleestraße 17, 71 Jahre

25.06. Heinrich Krichbaum, Brückenweg 5, 82 Jahre

Gardinen
Zauberhafte Stoffe. Individuelle Beratung. Creative Ausführung.
Herpel
6101 Bickenbach/Sandstr. 3
Telefon (06257) 2063

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug.

Kegelclub "Kugelbeißer" sucht noch Mitglieder / innen. Sonntag 20 - 23 Uhr bzw. 21 - 23 Uhr im Bürgerhaus Traisa.
Tel. 0 61 51 / 14 69 19.

Studentin erteilt Nachhilfeunterricht in englisch und französisch, vorzugsweise am Wochenende.
Telefon 0 61 51 / 14 70 72.

Suche
Reinigungskraft
für Praxisräume in Traisa, 4 x wöchentlich. Gute Bezahlung.
Tel. 0 61 51 / 14 57 83

2 1/2-Zimmer-Wohnung
in Mühltal, möglichst in Traisa, baldmöglichst von ruhigem, kinderlosen Ehepaar zu mieten gesucht.
Telefon 0 61 51 / 14 67 83
ab 19.00 Uhr.

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem
80. Geburtstag
bedanke ich mich auf diesem Wege recht herzlich. Über die vielen guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut.

Franz Förster
Hochstraße 36, Nieder-Ramstadt

Glückwunschanzeigen
Danksagungen
Familienanzeigen
kosten per mm DM 0,80 + Mwst.
Eine Anzeige dieser Größe (2spaltig/25 mm) kostet DM 45,60 Endpreis

Mädchen machen Theater

DARMSTADT-DIEBURG (kd). In der Kunst der Darstellung und Improvisation können sich Mädchen aus dem Landkreis unter der Regie einer Theaterpädagogin üben. Ihre ersten Gehversuche auf der Bühne machen die jungen Aktricen auf eigenen Wunsch nach klassischer Vorlage: Romeo und Julia. Über drei Monate wird das Stück bei regelmäßigen Treffen einstudiert. Für die Generalprobe hat das Jugendbildungswerk des Kreises an Pfingsten eine Jugendherberge in Wetzlar gebucht. Bis zur Premiere bei einem "Mädchen-Kulturabend" in Dieburg, am 18. Juni, soll der Shakespeare-Stoff sitzen.

Aus Mühltal sind dabei: Andrea Goll (2. von links), Christine Bronder (rechts m. Hut) und Sonja Schöneberg (ganz links).

Foto mp/kd

Der Mühltaler Büchereiverbund stellt sich vor (3)

Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime

MÜHLTAL (gd). "Bücherlesen ist Fernsehen im Kopf", unter diesem Motto bietet die Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime ihren Heimbewohnern, Mitarbeitern und allen Einwohnern eine große Auswahl Bücher kostenlos zur Ausleihe an.

An sogenannter "Schöner Literatur", zum Beispiel Romane, Erzählungen, Gedichte, stehen etwa 650 Bände zur Verfügung. Einige Autoren seien genannt, um die Bandbreite darzustellen: Peter Bamm, Christine Brückner, Ephraim Kishon, Selma Lagerlöf, Eugen Roth, Alexander Solschenizyn, Karl-Heinrich Waggerl. Einige Bücher gibt es auch im Großdruck.

Der größere Teil umfaßt die Sachliteratur mit 1400 Büchern, die wieder in die verschiedenen Gebiete: Lebensbilder, Christlicher Glaube, Länder- und Heimatkunde, Familie, Geschichte einschließlich Kultur- und Zeitgeschichte, Kunst- und Bildbände, Spiel- und Freizeitgestaltung sowie Technik eingeteilt sind.

An Kinder- und Jugendliteratur sind fast 700 Titel vorrätig. Außer einer ganzen Anzahl Bilderbücher sind davon Erzählungen für das erste Lesealter und Bücher für Kinder bis zu 14 Jahren enthalten. Dazu kommen noch 250 Sachbücher.

Hier sei nur hingewiesen auf die bekannte Buntbildreihe mit erklärendem Text: "Kinder-Kosmos", die Tiere und Landschaften gut beschreibt. Die im Tessloff-Verlag erscheinenden Bildbände zur Geschichte, die ebenfalls gut bebildert und sachlich hervorragend erklärt sind, erfreuen nicht nur jugendliche Leser.

Das ist nur eine kurze Auswahl aus dem Bestand. Vielleicht trägt sie schon dazu bei, den Leser ein wenig neugierig zu machen. Informieren kostet nichts, es werden auch Vormerkungen vorgenommen.

Wenn mehrere Leser Buchwünsche auf ein nicht vorrätiges Buch haben, ist der Büchereileiter Dirk-Hermann Dirks bereit, bei Neueinstellung darauf einzugehen. Außerdem gibt er gern Auskunft über Titel und versucht, zu bestimmten Themen vorhandene Bücher zu empfehlen.

Die Bücherei befindet sich im oberen Eingang des Löhe-Hauses in der Nähe der Kirche. Die Öffnungszeiten sind: Donnerstag 13.00 - 14.30 Uhr, Freitag 16.30 - 18.30 Uhr, Samstag 11.00 - 12.00 Uhr. Zu diesen Zeiten ist die Bücherei auch telefonisch unter den Nummern 149282 und 284 zu erreichen.

Anzeigen per Fax
0 61 51 / 14 54 13

Sportabzeichen in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Sportabzeichengruppe Nieder-Ramstadt hat ihre weiteren Abnahmetermine zum Sportabzeichen bekanntgegeben: Die Abnahme in den leichtathletischen Disziplinen erfolgt am 3.7., 31.7., 4.9. und 2.10. jeweils um 17.00 Uhr. Die Abnahme im Schwimmen erfolgt gemeinsam mit der Traisaer Gruppe im Schwimmbad Traisa am 13.6., 4.7. und 1.8. jeweils um 8.30 Uhr, am 23.8. um 10.00 Uhr und am 5.9. um 9.00 Uhr. Weitere Termine, auch zum trainieren, können mit dem Stützpunktleiter Volker Lahr (Tel. 06151 / 147562) vereinbart werden.

Reinigungskraft
stundenweise nach Vereinbarung gesucht.
Massagepraxis Küchler
Am Klingenteich 14
6109 Mühltal - Trautheim
Telefon 06151 / 148931 oder 06154 / 51258

REINEHR WERBUNG
Reinehr VERLAG
Mühltal-Post
Wir machen Betriebsferien vom 27. Mai bis 17. Juni

Sanitätshaus Münck GmbH
Schwanenstraße 43
6100 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 43 47

Seltene Vogelarten und "surfende Rabenkrähe" beobachtet

Vier Vogelstimmenwanderungen der Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa

TRAISA (eb). Die Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa hatte zu vier Vogelstimmenwanderungen eingeladen, die eine gute Resonanz fanden. Besucht wurde am 17. April der Reinheimer Teich. Hier konnten unter anderem Bekassine und Rebhuhn beobachtet werden sowie zahlreiche Rohrweihen. Bemerkenswert war auch das Vorhandensein eines Purpurreihers.
Die zweite Wanderung führte am 3. Mai 4 1/2 Stunden über den Kühkopf und erlaubte beeindruckende Tier- und Vogelbeobachtungen. Begleitet vom allgegenwärtigen Gesang der Nachtigall sind besonders die Beobachtungen von balzenden Kanada- und Graugänsen sowie Haubentaucher beim Nestbau im Bereich der Krönkesinsel in Erinnerung geblieben. Am Neurhein belustigte eine "surfende Rabenkrähe" allgemein die Gemüter. Sie ließ sich auf einem Stück Styropor balancierend etwa 100 Meter rheinabwärts treiben.

Bei ausgezeichneten Witterungsbedingungen wurde am 10. Mai eine vierte Wanderung am Lampertheimer Altrhein duchgeführt. Auch hier konnten seltene Vogelarten beobachtet werden, z.B. Brachvogel, Schwarzmilan, Flußuferläufer und mehrere Braunkehlchen. Der quirlige Federbusch des Pirols war ebenso zu sehen, wie die markanten Flugbilder von Kormoran und Graureiher. Der Kormoran hat dort übrigens den Graureiher fast ganz aus seiner angestammten Kolonie vertrieben. In einem Seitenarm des Rheins lebt eine kleine Kolonie verraßter Streifengänse. Diese, in Deutschland in reinrassiger Form nur in Gefangenschaft lebende Gänseart, schließt sich als Ausreiser Grau- und Kanadagänsen in freier Wildbahn an.
Die vierte Wanderung schließlich fand am 17. Mai im eigenen Gemarkungsbereich statt. Hier konnten besonders Sumpfrohrsänger und Rohrammer im Schilf sowie ein Wiesenpieper beobachtet werden. In nur wenigen Metern Abstand demonstrierte ein schlagender Feldschwirl gut sichtbar die Langatmigkeit seiner Stimme. Hinter dem Birkenberg waren Neuntöter zu sehen. Allgemein ist im Gemeindebereich neben dem Distelfink eine starke Zunahme von Girlitz, Mönchs- und Gartengrasmücke festzustellen. Dies haben wir verstärktem Wildsamenangebot bzw. verbesserten Nistmöglichkeiten zu verdanken.

Aus dem Vereinsleben

Schöne Stunden für einen guten Zweck

Fliederball '92 - Erfolg durch Gemeinsamkeit

NIEDER-RAMSTADT (bk). Zum 14. Fliederball der sozialen Hilfsverbände Nieder-Ramstadts fanden sich Bürger aus allen Gruppierungen Mühltals ein. Die Politik wurde kurzfristig in den Hintergrund verbannt und das Motto "Miteinander - Füreinander" prägte den festlichen Abend.
Marie Luise Baumert, Leiterin des Altenclubs der Arbeiterwohlfahrt, begrüßte die Ehrengäste und dankte den Mitarbeitern und Spendern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich sei. Gemeinde und Parteien hätten zum Wohle der sozial Schwachen beispielgebende Arbeit im Vorfeld des Balles geleistet.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hans-Eicke Techow als Schirmherr der Veranstaltung, hob in seiner kurzen Ansprache noch einmal die Leistung der drei Institutionen, Arbeiterwohlfahrt, DRK und VDK hervor und unterstrich die Bedeutung deren Arbeit für die Gemeinde. Als Freunde des Fliederballs begrüßte er Staatsminister a.D. Gottfried Milde, Bürgermeister Ansgar Rinder, Ortsvorsteher Roland Gellweiler, Seniorenbeiratsvorsitzender Georg Steuernagel, Eicke Ebert MdB und Mitglieder der Gemeindevertretung Mühltal. Von Dr. Helga Timm, die derzeit ihren Urlaub verbringt, überbrachte er Grüße.
Durch den Ballabend führte Willi Friedrich in gekonnter Manier. Bei den beschwingten Melodien der neuverpflichteten Kapelle "Manhattan Six" blieb die Tanzfläche selten leer. Als besonderen Programmpunkt boten die Veranstalter den Auftritt der Gesellschaftstanzgruppe des TSV Nieder-Ramstadt. Abteilungsleiter Joachim Seipp stellte die Gruppe unter der Leitung von Ehepaar Hommel vor. Es war ein Erlebnis, den exakten und doch musikalisch lockeren Tanzformationen zuzuschauen.
Bei der reichhaltigen Tombola gewann Hans-Peter Baumann aus Trautheim den Hauptpreis, eine Drei-Tage-Reise in die Lüneburger Heide.
Veranstalter und Gäste waren mit dem Verlauf des Wohltätigkeitsballes sehr zufrieden. Der Erlös fließt in die Sozialarbeit der drei Verbände.

Vereinigung Trautheimer Bürger wählte Vorstand

Jahreshauptversammlung im Bürgersaal

TRAUTHEIM (eb). Alle zwei Jahre stehen bei der Vereinigung Trautheimer Bürger Vorstandswahlen an. 12 Vorstandsmitglieder, aus deren Mitte der geschäftsführende Vorstand gewählt wird, sowie Kassenwart und Schriftführer waren zu wählen. Anneliese Jage begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder im Anschluß an das Trautheimer Treffen am 13. Mai im Bürgersaal. Die Versammlung gedachte des verstorbenen Mitgliedes Carlo Schneider, der sehr engagiert in der Vereinigung mitgearbeitet hatte. Sie dankte den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank ging an Herrn Zimmermann, der mit viel Fachwissen und engagiertem Zupacken viel zum Gelingen der Arbeit beigetragen habe.
In der abgelaufenen Periode waren 23 Trautheimer Treffen und 12 Fahrten unternommen worden. Im Oktober dieses Jahres wird das 150. Trautheimer Treffen stattfinden. Eine neue Veranstaltungsreihe, "Kunstbetrachtungen mit Georg Zimmermann" sei sehr gut aufgenommen worden. Der Senioren-Stammtisch sei durch einen "Frauen-Stammtisch" erweitert worden, drei Yoga-Kurse fänden regen Zuspruch auch aus anderen Mühltaler Ortsteilen, gab Anneliese Jage in ihrem Jahresbericht bekannt. Der Bastelkreis arbeite Jahr für Jahr mit großem Fleiß auf den Basar hin, dessen Reinerlös für gemeinnützige Zwecke von Jahr zu Jahr steige.
Nachdem drei Vorstandsmitglieder sich nicht mehr zur Wahl stellten, ergaben die Wahlen folgende neue Zusammensetzung des Vorstandes: Anneliese Jage, Karl Heinz, Dr. Reinhold Zwickler, Hans-Peter Baumann, Robert Gerhard, Heidi Heintze, Gülna Lautermann, Brigitte Mankus, Elisabeth Rückert, Helmut Rückert, Margarete Roesener, Dr. Alfons Zweyrohn, Jürgen Stehlmann und Gerald Anger.
Die Versammlung diskutierte auch darüber, ob zur nächsten Kommunalwahl wieder eine überparteiliche Wählergemeinschaft gebildet werden soll. Zur Zeit ist die ÜPL mit zwei Mitgliedern im Ortsbeirat Trautheim vertreten. Ein weiterer Diskussionspunkt war der mehrfach geforderte Fußweg zwischen der Röde und dem Bahnübergang Traisa. Ein solcher Weg, der von Schülern der Pfaffenbergschule benutzt wird und auch älteren Menschen mehr Sicherheit an der stark befahrenen B 449 biete, sei dringend nötig, darauf müsse immer wieder hingewiesen werden.

Altenclub und Parkinsonvereinigung feierten im Bürgerzentrum

NIEDER-RAMSTADT (bk). Annähernd 100 Personen hatten die Verantwortlichen des Altenclubs in der Arbeiterwohlfahrt am vorletzten Mittwoch zu versorgen, als die Regionalgruppe Darmstadt der Deutschen Parkinsonvereinigung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt zu Gast war. Einen Engpaß gab es aber nicht, dafür sorgte das rührige Team um die Vorsitzende Marie-Luise Baumert. Sie begrüßte auch die Mühltaler Senioren und die Gäste aus Darmstadt und ten- und Sozialverbände mit der Parkinsonvereinigung. Sein besonderer Dank ging an die Gemeinde Mühltal, die es durch Bürgermeister Ansgar Rinder immer wieder unterstütze, wenn es darum ginge, den von dieser Krankheit betroffenen Menschen zu helfen.
Als Gastgeschenk brachte Klaus Bock eine Alleinunterhalterin mit, die mit viel Schwung für das Gelingen des Nachmittags beitrug. So konnte man trotz der hochsommerlichen Temperaturen einige fleißige Tänzer auf dem Parkett sehen.
Wie der Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Philipp Keil, im Gespräch erklärte, sei dieses Zusammentreffen von Senioren und der Selbsthilfegruppe eine gute Sache, da beide Erfahrungen austauschen könnten und die eigenen Behinderung oder die täglichen Sorgen etwas in den Hintergrund treten, wenn man einmal über den eigenen "Tellerrand" hinausschaut.

wünschte allen einen unterhaltsamen Nachmittag, den der Flötenkreis der Lazarus-Gemeinde der Nieder-Ramstädter Heime unter Leitung von Frau Schipper eröffnete. Mit lustigen Frühlingsweisen, die zum Mitsingen einluden, konnten sie die Zuhörer erfreuen. Regionalleiter Klaus Bock aus Mühltal dankte für die Gastfreundschaft und betonte die gute Zusammenarbeit der Mühltaler Behinder-

***

Für rechtzeitige Abgabe Ihrer Beiträge dankt die Redaktion.

Männerballett erlebt fröhliche Tage in Passau

NIEDER-BEERBACH (eb). Das Männerballett der SKG Nieder-Beerbach gönnte sich ein paar schöne Tage in Passau. Vom 30.April bis 3. Mai unternahmen sie einen Ausflug in die Dreiflüssestadt. Es erwartete sie herrliches Frühsommerwetter; ideal für einen Bummel durch die Altstadt.
Bootsfahrten auf den Flüssen Donau, Inn und Ilz waren Höhepunkte des Programms. Ebenso die Besichtigung des Doms und der Besuch eines Konzertes auf der größten Kirchenorgel der Welt, wo die unvorstellbare Anzahl von 17.388 Pfeifen erklangen.
Sehr entgegen kam den gutgelaunten Ausflüglern, daß zu dieser Zeit ein großes Volksfest ("Maidult") in Passau stattfand - diese Gelegenheit zum Fröhlichsein ließen sie sich nicht entgehen. Ein nächtliches Treiben bei Musik und Bier an der Donaupromenade ließ die gute Laune zum Höhepunkt kommen. Die Rückreise traten zwar alle mit Bedauern an - dafür aber mit der Gewißheit, einige schöne Tage in einer sehenswerten Stadt erlebt zu haben.

Stammtisch fährt ins Zillertal

TRAISA (mp/eb). Vom 9. bis 13. September fährt der Stammtisch "Alt-Traisa" dieses Jahr ins Zillertal. In Hochfügen (1.500 m) wird Quartier in einem Sport-Hotel genommen. Im Reisepreis von 390,- DM sind Fahrt, Halbpension und zwei Tagesfahrten enthalten. Anmeldungen nehmen Ilona und Valentin in der Turnhallengaststätte Traisa entgegen. Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von DM 50,- erhoben.

Hebekissen für die Feuerwehr

TRAISA (mp). Zwei hydraulische Hebekissen mit je 18 Tonnen Hebekraft und ein kleineres mit 10 t Hebekraft nahm die Feuerwehr Traisa jetzt in Betrieb. Am eigenen Feuerwehrfahrzeug demonstriert Wehrführer Klaus Bickelhaupt, beobachtet vom Vorsitzenden des Vereins Klaus Hamscher, die Kraft der Kissen, die mit normalen Sauerstofflaschen betrieben werden. Ortsbrandmeister Thomas Göbel (rechts im Bild) verfolgt die Demonstration ebenso wie zwei Abgeordnete des "Ochsengassenfestes" (Adam Reinig und Hilde Heisel, Bildmitte), die zur Anschaffung mit einer Spende von DM 500,- beigetragen hatten. Den Hauptanteil zu den Anschaffungskosten von 4.200,- DM steuerte der Feuerwehrverein bei.
Die Kissen können z.B. zum behutsamen Eindrücken von Scheiben, zum Öffnen von Aufzugtüren, zum Anheben schwerer Lasten u.a. eingesetzt werden.

Foto: mp/rr

ACHTUNG!

Gelegenheit für alle
Einzelhändler
und solche, die es werden wollen!

Neues, großes
EINKAUFS-CENTER
in ROSSDORF geplant!

Suchen Sie neue Verkaufsflächen? Sind Sie an größeren Umsätzen bei geringeren Kosten interessiert? Wollen auch Sie von einer großen Kunden-Frequenz profitieren?
Dann nutzen Sie Ihre Chance!

Noch sind einige Verkaufsflächen vorhanden! **Wer zuerst kommt...** hat die besten Plätze! Teilen Sie Ihren Bedarf noch heute unter Chiffre 5801 mit.

Richten Sie Ihre Zuschrift an Mühltal-Post, Postfach 2101, 6109 Mühltal • Chiffre-Nummer auf dem Umschlag deutlich angeben!

Aktuelles aus Mühltal

Planschen im Schwäbischen Meer

MÜHLTAL (mp). Rechtzeitig zur Eröffnung der Badesaison wurde das neue Planschbecken, in der Form dem Bodensee nachempfungen, fertigestellt. Dreihunderttausend Mark hat die Gemeinde dafür aufgewandt. Gut angelegtes Geld, denn das "Schwäbische Meer" mit Dampfer, Rutschbahn, Pfahlbauten, Rutschsteinen und den Spielgeräten drumherum kommt allen Mühltalern zugute, besonders den Kleinen.

Auch sonst wurde einiges verbessert, die neue Liegewiese mit zwei Reihen schattenspendender Bäume angeplanzt und technische Verbesserungen wurden eingebaut.

Bürgermeister Rinder begrüßte am ersten Badetag einige Gäste zur offiziellen Übergabe. Seine Stellvertreterin Streicher-Eickhoff erläuterte die Neuerungen. Architekt Rothschuh dankte der Gemeinde dafür, daß er seine Idee des "kleinen Bodensees" in Mühltal verwirklichen konnte.

Bürgermeister Rinder will den Spielgerätepark noch weiter vervollständigen, sofern die Mittel dazu genehmigt werden. Für die ersten beiden Stunden nach Eröffnung spendierte die Gemeinde allen Badegästen die Getränke am Kiosk kostenlos. Dazu waren frische Brezel besorgt worden.

Das neue Planschbecken wird bereits eifrig genutzt.

Foto: mp/rr

Neuer Anlauf für Baugebiet Waldstraße

MÜHLTAL (eb). Die Baulücke in der Waldstraße sollte geschlossen werden, war die Meinung des CDU-Arbeitskreises bei seiner letzten Zusammenkunft unter Leitung von Norbert Bickelhaupt.

Soweit die von den Anwohnern im vom Windbruch zerstörten Wald gepflanzten Sträucher und Bäume angegangen sind, sollen diese umgepflanzt werden. Bei der starken Wohnungsnot und den für niedrige und mittlere Einkommen in Traisa unerschwinglichen Baulandpreisen sollte die Gemeinde jede sich bietende Gelegenheit ausschöpfen, jungen ortsansässigen Familien zu Wohnungseigentum zu verhelfen.

Ähnlich wie in der Traisaer Waldstraße, Am Kiefernweg / Weingartenstraße oder beim Baugebiet Lohberg verfahren wurde, sollte die Vergabe erfolgen. Die CDU-Fraktion wurde gebeten, einen entsprechenden Antrag in der Gemeindevertretung einzubringen, der in der letzten Sitzung am 19. Mai bereits behandelt wurde.

Aus dem Vereinsleben

Good morning Mister Mayer

TRAISA (mp). Mit der Posse "Good morning Mister Mayer" wird das Ohlebach-Theater der Turngemeinde Traisa im Herbst seine vielen Fans unterhalten. Wegen der derzeit laufenden Bauarbeiten an der TGT-Turnhalle sind leider keine Bühnenproben möglich. Die Akteure hoffen aber, so rechtzeitig damit beginnen zu können, daß das Stück in bewährter Qualität über die Bretter laufen kann. Der Premierentermin wurde auf den 24. Oktober festgelegt. Die Bauarbeiten sollen vertragsgemäß Ende August fertiggestellt sein. Dann muß allerdings noch der Bühnenausbau erfolgen. Die Zeit bis zur Premiere wird knapp sein, alle Mitwirkenden bereiten sich schon heute auf zusätzliche Arbeitseinsätze und Proben vor.

Nach 9 Vorstellungen im vergangenen Jahr, sind in dieser Spielzeit nur 7 Vorstellungen geplant. Die Karten wird es wie immer bei der Sparkasse und der Volksbank in Traisa im Vorverkauf geben. Beginn des Vorverkaufs wird etwa Mitte September sein, wenn feststeht, daß die vorgesehenen Spieltermine stattfinden können. Die Vorstellungen sind terminiert auf Samstag 24.10., 31.10., 07.11. und 14.11. sowie freitags am 30.10., 06.11. und 13.11.1992.

Karten können auch telefonisch reserviert und dann bei der Sparkasse Traisa abgeholt werden. Dies ist ratsam, wenn ein Besuch nur an bestimmten Tagen möglich ist. Telefon 06151 / 148081 (Reinehr-Verlag).

Nachtigall sang zur Frühwanderung

NIEDER-RAMSTADT (eb). Unter fachkundiger Leitung von Herrn Diry (Vogelfreunde Eberstadt) und Herrn Waffenschmidt (Naturschutzbund Nieder-Ramstadt) startete die OWK-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt eine Vogelstimmenwanderung. 32 Teilnehmer hatten sich eingefunden. Entlang der Modau konnten bereits die Stimmen von Grünfink, Girlitz und Blaumeise vernommen werden. Am Waldrand in Trautheim ging das Vogelstimmenkonzert erst richtig los. Bluthänfling, Elster, Star, Amsel, Turteltaube, Zaunkönig, Kohlmeise und Kuckuck ließen ihre Stimmen erschallen. Daneben waren Turmfalke, Grünspecht, Buchfink und Kleiber zu vernehmen, begleitet von den Stimmen der Grasmücke und des Rotkehlchens. Die Vogelstimmenkenner mußten gut aufpassen, im Frühkonzert die richtigen Stimmen zu erläutern. Da waren neben den Spechtarten auch Rotschwänzchen, Fasane, Baumläufer, Singdrosseln und viele andere zu hören. Im Gebiet zwischen Mathildentempel und Eberstadt lauschte man andächtig dem Gesang der Nachtigall.

Unterwegs gab Erich Moss einige botanische Erläuterungen. Herr Diry erfreute die Teilnehmer zum Schluß mit einem Jagdhornsolo. Ein gemeinsames Frühstück im Vereinsheim der Vogelfreunde in Eberstadt beendete die herrliche Frühwanderung. Zurück ging's, wie es sich für einen Wanderverein gehört, ebenfalls per Fuß.

SPD-Mitgliederversammlung

NIEDER-RAMSTADT (bk). De Ortsbezirk Nieder-Ramstadt de SPD lädt seine Mitglieder zur Mit gliederversammlung am Mitt woch, dem 10. Juni 1992, in de Bürgersaal in Trautheim (In de Röde). Beginn der Versammlun ist um 20.00 Uhr. Auf der Tages ordnung steht die Neuwahl de Vorsitzenden, die Beratung de Wahlprogramms '93 und die No minierung der Kandidaten für di Wahlliste.

Traisas OWK auf Wanderfahrt

TRAISA (eb). Vom 6. - 14. Jun 1992 unternimmt der Odenwald klub Traisa eine Wanderfahrt nac Poschetsried in den Bayrische Wald. Ausrichter dieser Fahrt sin Georg Merker mit Ehefrau Helm sowie Ilse Plößer. Für die angemel deten Teilnehmer wird es schön und erlebnisreiche Tage geben, au die sich schon alle freuen.

Traisaer Hobbykünstler stellen aus

TRAISA (eb). Die Traisaer Hobby künstler haben nunmehr auch i ihrem Heimatort die Möglichkei ihre Arbeiten der Öffentlichkei vorzustellen. Der Verkehrsverei Traisa e.V. stellte dazu, anläßlic seines 25jährigen Jubiläums, da neugestaltete große Fenster de alten Traisaer Rathauses in de Ludwigstraße zur Verfügung. I einem ersten Künstlertreff, wurd vereinbart, daß in einem regelmä ßigen Turnus das Fenster von de Hobbykünstlern neu beschick wird. Weitere lokale Aktivitäte sind geplant, ohne daß damit den Mühltaer "Foyer aktuell" 'Konkur renz' gemacht werden soll. Zu Zeit sind Aquarelle und Puppen der Hobbykünstlerinnen Helg Hahn und Christa Holschneider ausgestellt.

Sportabzeichenabnahmen haben begonnen

MÜHLTAL (eb). Die Sportabzei chengruppen Traisa und Nieder Ramstadt haben die neue Saison im Mai mit Abnahmen in Leicht athletik und Schwimmen eröffnet Weitere Abnahmetermine beide Gruppen sind in unserem Veran staltungskalender veröffentlicht.
Alle Sport- und anderen Vereine sowie alle Bürgerinnen und Bürge sind eingeladen, die Sportabzei chentermine wahrzunehmen.

Sportlerehrung sucht nach neuen Formen

MÜHLTAL (bk). Wie man die nächste Sportlerehrung der Ge meinde Mühltal organisatorisch gestalten und in welchem Rahmen sie stattfinden soll, darüber hat der Sport-, Kultur- und Sozialausschuß mit Abgeordneten aus Mühltaler Sportvereinen verhandelt.
Die unterschiedlichsten Varianten kamen dabei ins Gespräch. So wollten einige den Sportlerball beibehalten und ihn durch sportliche Einlagen aufwerten und interessanter gestalten. Andere sind für einen Silvesterball oder für eine reine Ehrungsfeier mit oder ohne Publikum. Auch an einen reinen Meisterempfang denkt man. Diese Vielzahl der Möglichkeiten sollen jetzt zunächst in den Gemeindevertreterfraktionen beraten werden.

Anhänger Sonderangebote

Handy	160X120X30 cm	500 kg	Stahl	1.200,-
H3	170X115X40 cm	600 kg	Holz	1.650,-
S28	170X115X40 cm	600 kg	Stahl	1.640,-
H4	205X115X40 cm	600 kg	Holz	1.800,-
S 29	205X115X40 cm	600 kg	Stahl	1.750,-
H5	225X115X40 cm	600 kg	Holz	1.950,-
H10	205X115X40 cm	800 kg	Holz m.Bremse	2.400,-

Preise inclusive Brief.
Verkauf: Montag bis Freitag, von 6.00 - 14.00 Uhr (BP-Tankstelle Mühltal) solange Vorrat reicht.

Anhängermarkt Mühltal
Inh. Uwe Horneff
Odenwaldstraße 13
6109 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 1 42 69

BP Wir sorgen für Bewegung.

Wir bieten
Ausstellungs-Stücke
zu Super-Sonderpreisen an:

- Polstermöbel von Modern bis Stil
- Couchtische aus eigener Fabrikation
- Wohnzimmer
- Eckbankgruppen
- Eßtische und Stühle
- Fernsehsessel
- Schlafzimmer
- Einbauküchen
- Kiefer- und Fichtemöbel
- Orient-Teppiche
- und viele andere Möbel

über 46 Jahre im Dienste des Kunden

Alles sofort lieferbar!

P Parken vor dem Hause P

HANSA MÖBEL CENTER
Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl!
6101 ROSSDORF • Industriestraße 8-10 • Tel. 06154 / 9432 u. 82011
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr, Langer Samstag von 9 bis 16 Uhr.

Aus den Sportvereinen

Meister in der Verbandsliga

NIEDER-RAMSTADT (as). In der Saison 1991/92 schaffte die männliche Jugend der Spielgemeinschaft SKG Wembach-Hahn / TSV Ndr.-Ramstadt die Meisterschaft in der Verbandsliga. Bei 12 Mannschaften setzten sich die Jugendlichen mit 41:3 Punkten und 127:40 Sätzen souverän an die Spitze. Am 31. Mai kämpft das Team in Kassel um die Hessische Mannschaftsmeisterschaft.

Unser Foto zeigt die Meistermannschaft von links nach rechts: Norman Müller (SKG), Benjamin Köhler (TSV), Marco Reiter-Waßmann (SKG), Carsten Reiter-Waßmann (TSV) sowie Betreuer und TSV-Jugendleiter Elmer Ruths.

Foto: mp/Hildegard Annasens

Fußballjugend war in England

NIEDER-RAMSTADT (eb). Vom 12. bis 20. April weilte die TSV-Fußballjugend im Partnerkreis North-East-Derbyshire, und setzte damit die Reihe seiner Begegnungen mit englischen Jugendmannschaften fort. Jugendleiter Klaus Reibold begleitete die D-, C- und B-Jugend, zwei Mädchenmannschaften sowie mehrere Spielerinnen der Damenmannschaft und 15 Betreuer in den beiden Bussen. Die englischen Gastgeber vom FC Somershall Rangers aus dem Kreis Chesterfield erwarteten die Gäste und brachten sie in englischen Familien unter. Ein Teil der Betreuer wohnte im Hotel.
Erstmals nahmen die Nieder-Ramstädter auch Kontakt auf mit zwei Mädchen- und einer Damenmannschaft vom Verein "Shirley Park Rangers" aus dem Kreis Chesterfield. Ein Verein, der mit den Mädchen- und Damenmannschaften die englische Fußballmeisterschaft von Derbyshire gewinnen konnte und drei englische Nationalspielerinnen in seinen Reihen hat. Der Kontakt soll weiter ausgebaut werden, ein Gegenbesuch an Ostern 1993 ist bereits in Nieder-Ramstadt geplant.
Neben den sportlichen Begegnungen mit den englischen Fußballclubs sah das Programm u.a. einen Empfang durch den Stadtrat von Chesterfield vor, an dem auch die örtliche Presse vertreten war. Klaus Reibold überreichte bei diesem Empfang Geschenke von Landrat Dr. Hans-Joachim Klein und Bürgermeister Ansgar Rinder.

Im Programm standen weiter der Besuch des Alton Tower, des größten Freizeitparks in Europa, eine Tagesfahrt zur Wikingerstadt York, ein Besuch des riesigen Einkaufszentrums Sheffield und der Meadow-Hall. Ein Discoabend mit Geschenkübergabe durch die Vereine rundete das vielfältige Programm ab. Absoluter Höhepunkt war jedoch der Besuch des Fußballspiels der 1. englischen Liga zwischen Nottingham Forest und Aston Villa, das mit 28.000 Zuschauern ausverkauft war. Einer der Manager von Nottingham Forest hatte der TSV-Gruppe mehrere Freikarten zur Verfügung gestellt. Klaus Reibold bedankte sich beim Manager Derek William und vereinbarte einen Gegenbesuch der Mädchen- und Damenmannschaft von Nottingham Forest im kommenden Jahr in Nieder-Ramstadt.
Auf der Rückfahrt stattete die Gruppe der Metropole London noch einen Besuch ab.
Die Kontakte zum FC Somershall Rangers sollen weiter ausgebaut und intensiviert werden. Ein Gegenbesuch ist für Ostern 1993 vereinbart. Die diesjährige Begegnung wurde finanziert durch Zuschüsse des Landkreises und der Gemeinde Mühltal, des TSV Nieder-Ramstadt sowie durch erhebliche Spenden von privaten Förderern und Freunden der Jugendfußballabteilung.

Turngemeinde verkauft Hallenboden

TRAISA (mp). In Teilstücken von ca. 30 cm Länge und mit einer Erinnerungsplakette versehen, will die Turngemeinde 1879 Traisa e.V. den Hallenboden von 1927 verkaufen. In einer Handzettelaktion in Traisa wurde diese Aktion, die in den nächsten Tagen anläuft, angekündigt. Für einen Betrag von mindestens DM 10,-, darüberhinaus gibt es keine Begrenzung, werden die Fußbodenstücke angeboten. Spendenquittungen werden ausgestellt, denn man ist sich bewußt, daß der Erwerb eines Stückes Boden einer Spende gleichkommt, mit der die Sanierung der Hans-Seely-Halle unterstützt werden soll.

Fußballfest mit Buntem Abend und Tanz

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach feierte am Samstag (9.5.) mit einem umfangreichen Programm das 25-jährige Bestehen der Fußballabteilung 'Alte Herren'. Auch kleine Regenschauer konnten die Spielfreude der Turniermannschaften der Vereine SV Hattenheim, Concordia Gernsheim, FTG Pfungstadt, VFR Eberstadt, Germania Eberstadt, Rot-Weiß Darmstadt, SKG Ober-Beerbach und der gastgebenden SKG Nieder-Beerbach nicht bremsen. In allen Spielen wurde sehr fair um den Sieg gekämpft, so daß die Herren in Schwarz keine Strafe verhängen mußten.

Am Ende ging Concordia Gernsheim als Sieger hervor; die Plätze 2 und 3 belegten VFR Eberstadt und RW Darmstadt; vierter wurden die Gastgeber. Die Siegerehrung wurde in der SKG-Vereinshalle im Rahmen eines "Bunten Abends" durchgeführt. Der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Heinz Huy überreichte als Schirmherr der Veranstaltung den Spielführern die Pokale und Sachpreise. Er dankte allen Mitwirkenden für das faire Turnier.
Im weiteren Verlauf des bunten Abends wurde das Gründungsmitglied der 'Alten Herren' Adam Sturm stellvertretend für alle geehrt, die in den vergangenen Jahren zum Aufbau und Bestehen dieser Abteilung beitrugen. Der Moderator in der vollbesetzten Halle, Vereinsmitglied Georg Schneider, konnte im Laufe des Abends viele Darbietungen vereinseigener Gruppen ankündigen. Unter der Leitung von Karola Lautenschläger und Conny Jung trat die "'Große Garde" auf; es tanzten die "Kadettengarde" unter Conny Bernard und Dagmar Hechler; die "Minigarde" unter Regina Granzer und Veronika Schmidt; sowie das "Nachwuchs-Männerballett" unter Elke Pecher und das "Männerballett" unter Michael Hechler. Die vom SKG-Swingtett glänzend vorgetragenen Lieder hatte Ingo Kuhnke einstudiert. Anschließend spielte die Gruppe "Sailors" bis in den frühen Morgen zum Tanz auf.

Sportabzeichenabnehmer in einem Tag

TRAISA (eb). Wer Interesse hat, sich bei der Sportabzeichengruppe Traisa (SV 1911 und TG 1879) zu engagieren, kann sich z.B. in einem Tageslehrgang zum/r Sportabzeichenprüfer/in ausbilden lassen. Auskünfte erteilt Stützpunktleiter H.E. Bickelhaupt unter Telefon 0 61 51 / 14 74 01.

Mehrzweckspielfeld kommt

TRAISA (eb). Bereits bei der Jahreshauptversammlung des SV 1911 Traisa war das Mehrzweckspielfeld wichtiger Punkt der Tagesordnung. Mittlerweile hat die Gemeinde ein Erbbaurecht über 35 Jahre zugunsten des SV 1911 Traisa beschlossen - eine wichtige Voraussetzung für den Bau des Kleinspielfeldes wurde somit geschaffen. Die Baugenehmigung wird für Juni / Juli erwartet, nachdem mehrere Auflagen erfüllt worden sind.
Das für das Spielfeld vorgesehene Gelände wurde bei einem Arbeitseinsatz von Gestrüpp und Wildwuchs befreit. Mutterboden wurde bereits angeliefert.

Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Auftakt beim Triathlon

TRAISA (eb). Die Triathleten des SV 1911 Traisa sind in die Saison 1992 gestartet. Auftakt war der 3. Reinheimer Duathlon am 26. April.
Die anspruchsvolle Strecke ging zunächst über 5 Kilometer Laufen, 33 Kilometer Radfahren und dann wieder 5 Kilometer Laufen. Als schnellster Athlet kam Stefan Schütz vom DSW-Nike-Team über die Ziellinie. Er benötigte für die Strecke nur sehr gute 1:28:47 Stunden und ließ das 174 Mann/Frau starke Starterfeld hinter sich.
Der SV Traisa schickte 5 Athleten in den Duathlon. Schnellster Traisaer Teilnehmer war Nico Rodehau, der mit 1:40:25 Stunden den 13. Platz in seiner Altersklasse erreichte.

Nieder-Beerbacher bei den Hochschulmeisterschaften

NIEDER-BEERBACH (fb). Bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Trampolinturnen, die in Heidelberg ausgetragen wurden, nahm Alexander Bausch vom TV Nieder-Beerbach zum ersten Mal teil. Der im 2. Semester an der FH Darmstadt eingeschriebene Student der Elektrotechnik erturnte sich im Feld von 64 Teilnehmern die Finalteilnahme der besten 15 und belegte am Ende den 10. Platz.
Der seit sechs Monaten beim TV Nieder-Beerbach trainierende Matthias Melchior aus Braunschweig lag nach dem Vorkampf auf dem 8. Platz, konnte die Finalübung aber nicht zu Ende bringen und belegte bei seiner achten und letzten Teilnahme an einer Deutschen Hochschulmeisterschaft schließlich Platz 14.
Im Kampfgericht fungierte Udo Bausch als Haltungskampfrichter.

Turnhallenbau in Traisa geht zügig voran

In drei Monaten wieder normaler Sportbetrieb

TRAISA (eb). In der letzten Vorstandssitzung der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. konnte Vorsitzender Volker Seely viel Positives über den Fortschritt am Bau der Hans-Seely-Halle berichten. Der Baubeginn hatte vier Wochen vorgezogen werden können. Da bislang noch keine nennenswerten Schwierigkeiten aufgetreten sind, liegt man immer noch deutlich vor dem Zeitplan.

Der Sportbetrieb geht etwas eingeschränkt weiter. Einige Räume der sich im Umbau befindlichen Halle können weiterhin benutzt werden. Die Leichtathleten trainieren auf dem Sportplatz. Für einige Gruppen konnten Ausweichquartiere gefunden werden. Da in drei bis vier Monaten für alle die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, nehmen die Sportler diese kurzfristigen Behinderungen gerne hin.
Der Vorstand befaßte sich daher bereits mit der Innenausstattung und den technischen Einrichtungen. Die offizielle Einweihung der Hans-Seely-Halle ist für den 16. Oktober 1992 vorgesehen, zu der neben den Repräsentanten der Politik und des Sports alle Mitglieder und Freunde der Turngemeinde eingeladen sind.
Die Berichte der einzelnen Abteilungen zeigten die derzeitigen Beschränkungen auf, aber auch das Bemühen, eigenverantwortlich Abhilfe zu schaffen.
Die Leichtathleten haben vor kurzem die Sprung- und Wurfanlagen am Traisaer Sportplatz in Eigenhilfe hergerichtet. Nun trainieren alle Gruppen dort.

In Mühltal werden Sie immer gut bedient!

A WEINGUT AMANN
Das einzige Weingut in Mühltal möchte sich Ihnen mit seinen trockenen Weißweinen aus Bergsträßer Steillagen vorstellen.
Zum Weineinkauf stehen wir Ihnen täglich ab 18.00 Uhr zur Verfügung.
Weinproben nach Vereinbarung.
Am Stettbach 11
Trautheim
Tel. 0 61 51 / 14 70 73

Ober-Ramstädter Str. 39
6109 Mühltal 1 (Ndr.-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

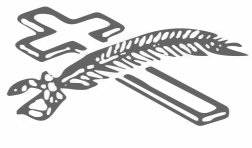
Einfach stark Jugendcamp 1991 Freilichtbühne Osterwald
Individuelle
Buttons
für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe!
Ø 56 mm, mit Nadel oder Clip
Auflage ab 10 Stück
REINEHR WERBUNG
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148081

Sauna in Mühltal

SAUNAÖFFNUNGSZEITEN:
Damen Dienstag 15 - 22 Uhr
Gemischt Mittwoch 17 - 22 Uhr
Freitag 16 - 22 Uhr
Babyschwimmen
Montag 10 + 11 Uhr, Freitag 10 Uhr
(Wassertemperatur 32 °)
Medizinische Bäder- und Massagepraxis Monika Küchler
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
6109 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

Herbert
Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
6109 Mühltal-Traisa
Telefon (06151) 14 54 49

Sonderaktion!
Das Bild vom Dia
Format 9 x 13
DM -,69
FOTO-VIDEO
Schäfer
Schloßgartenstraße 13
6109 Mühltal/Ndr.-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 1 43 78

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen

HK H
Schulstraße 5
Tel. 0 61 51 / 1 43 91
6109 Mühltal
Nieder-Ramstadt

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Maifreizeit in der Pfalz

NIEDER-BEERBACH (fb). Über 20 Jungen und Mädchen des TV Nieder-Beerbach waren mit von der Partie als der Bus am 1. Mai zur Jugendburg Altleiningen in der Pfalz fuhr. Trotz des einsetzenden Regens machten sich nach dem Mittagessen zwei Suchtrupps auf, einen von Udo Bausch vergrabenen Schatz zu finden. Zum Trocknen und Wärmen wurde nach erfolgreicher Ausgrabung im nahegelegenen Mühlengasthof eine Pause bei Kuchen und warmen Getränken eingelegt. Spiele und eine kurze Nachtwanderung beschlossen den ereignisreichen Tag.
Am zweiten Tag war der Besuch des Salinarium-Freizeitbades angesagt. Mit dem öffentlichen Nahverkehr gelangte man in das mehr als 15 Kilometer entfernte Bad Dürkheim, zurück gings dann zu Fuß. Trotz anfänglicher Skepsis haben alle den dreistündigen Fußmarsch gut überstanden. Müde und hungrig erreichte man die Jugendherberge, wo eine warme Mahlzeit vorbereitet war.
Am nächsten Tag lachte endlich die Sonne und lud zu Sport und Spiel auf der Wiese ein. Nach dem letzten Mittagessen versuchten 4 Gruppen bei der Ortsrallye, die von Alexander Bausch zusammengestellten Fragen und Rätsel zu lösen. Zur großen Siegerehrung trafen sich alle im Burghof wieder. Jutta Bausch konnte "das sauberste Zimmer", die eifrigsten Spielepunktsammler der Freizeit und natürlich die Sieger der Rallye mit einer kleinen Überraschung belohnen.

Tanz nicht nur zur Fastnacht

NIEDER-BEERBACH (eb). Für zahlreiche Auftritte während der Fastnachtskampagne '92, sowie für viele Auftritte außerhalb der Kampagne bedankte sich Abteilungsleiter Herbert Bernard anläßlich der Jahreshauptversammlung der Abteilung "Tanzen" in der SKG bei den Aktiven der Abteilung.

Für die einzelnen Gruppen berichteten deren Gruppenleiterinnen und -leiter: Karola Lautenschläger für die "Große Garde", Conny Bernard für die "Kadettengarde", Regina Granzer für die "Minigarde" und Michael Hechler für das "Männerballett".
Alle Tanzgruppen hatten - trotz ausgefallener Kampagne 1991 - sehr viele Auftritte. Ihre Tanzfreudigkeit und ihr Können durften die Aktiven in vielen Ortschaften zu unterschiedlichen Anlässen unter Beweis stellen.
Derzeit stehen alle Tänzerinnen und Tänzer bereits im Übungsprogramm für die nächste Kampagne. Auch die Erholung darf nicht zu kurz kommen. Jede Gruppe hat einen Ausflug geplant.
Die Wahlen zum Abteilungsvorstand unter Leitung von Michael Hechler bestätigten Herbert Bernard als Abteilungsleiter, seine Stellvertreterin ist Simone Merz. Zur Schriftführerin und Pressesprecherin wurde Dagmar Hechler gewählt.

Schnuppern beim Bundesligaspieler

NIEDER-RAMSTADT (eb). Zu einem Schnuppertraining mit dem Bundesligaspieler Bruno Labbadia vom FC Bayern München hatte die TSV-Jugendfußballabteilung eingeladen. Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren konnten sich unverbindlich auf dem TSV-Rasen tummeln.
Bruno Labbadia leitete nicht nur das Training, sondern hatte auch zahlreiche Preise mitgebracht. Poster mit Unterschriften der Bayernmannschaft, Schals und Trikots mit Bayernemblem gehörten dazu. Der Hauptpreis war ein Wochenende beim FC Bayern München mit Besuch des Trainingslagers und einem Spiel im Olympiastadion. Die Kosten dafür hatte der FC Bayern übernommen, wofür sich Jugendleiter Klaus Reibold besonders herzlich bedankte.

Hessische Bestenkämpfe Trampolinturnen 1992

NIEDER-BEERBACH (fb). Fast 200 Teilnehmer tummelten sich bei den Bestenkämpfen der Schülerklassen bis 15 Jahre in der Deutschen Turnschule in Frankfurt. Die Örtlichkeiten waren geradezu ideal, um Wettkampfstätte und Freizeitgelände zu trennen. Für eine von Jugendfachwart Udo Bausch angeregte Spielwiese und die obligatorische Verpflegungszone sorgten Helfer der SG Nied und Mitarbeiter der Deutschen Turnschule vorbildlich.
Der TV Nieder- Beerbach hatte 9 Mädchen und einen Jungen auf diesen Vergleich sorgfältig vorbereitet. Daniel Bausch belegte etwas unglücklich wie im Vorjahr den 4. Platz bei den Jungen bis 9 Jahre. Überraschend konnte Annegret Pelz in der gleichen Altersklasse bei den Mädchen ebenfalls den 4. Rang belegen. Platz 5 sicherte sich Katharina Winter in der Klasse bis 11 Jahre und Henrike Lerch bei den Mädchen bis 15 Jahre. Martina Böttcher verfehlte in dieser Klasse nach einem Patzer in der Pflicht als 11. den Einzug in das Finale der besten 10 ganz knapp.
Auch die weiteren Teilnehmer belegten gute Plätze: 13. Maria Spahn (bis 9 Jahre), 25. Verena Bernhardt (bis 9 Jahre), 27. Katja Brunner (bis 11 Jahre). Julie und Nina Bachmann, erst ein knappes halbes Jahr beim Trampolinturnen, konnten sich über ihre gelungenen Pflichtübungen in der Gruppe bis 13 Jahre freuen.
Alles in allem ein guter Wettkampf, der mit einem zünftigen Grillfest bei den Übungsleitern Udo und Jutta Bausch ein angemessenes Ende fand.

Erfolge der TGT bei den Kreislangstreckenmeisterschaften

TRAISA (eb). Ein kleines Team von Langstrecklern der Turngemeinde Traisa nahm an den diesjährigen Kreislanglaufmeisterschaften teil und kehrte mit einigen erfolgreichen Plazierungen zurück. Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften auf dem schwierigen Parcours des TH-Geländes in Darmstadt errang Silke Eichenauer im ersten Jahr bei der weiblichen Jugend einen unerwarteten zweiten Platz und wurde Vizekreismeisterin. Bei der gleichen Veranstaltung kamen Matthias und Thomas Klappich im guten Mittelfeld an.
Bei den Bahnmeisterschaften über 3000 m im Bürgerpark Nord in Darmstadt konnte Silke ihren Erfolg wiederholen und wurde auch in dieser Disziplin Vizekreismeisterin. Franz Josef Eichenauer wurde in der Altersklasse M 40 Dritter und Bernd Freudensprung, der in der sehr stark besetzten Männerklasse startete, Zehnter.

Turnier der Fußballdamen

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am 30. und 31. Mai veranstaltet die Jugendfußballabteilung des TSV zum zweiten Mal ein Damenfußballturnier. Neben der Mannschaft der Gastgeber und des Pokalverteidigers TUS Koblenz, nehmen an dem Turnier noch die Damenmannschaften der Sportvereinigung Eltville, der SKG Walldorf, des Dörningheimer SV, der SG Rosenhöhe Offenbach und des FC Oberursel teil.
Ein Teil der Gäste übernachtet in Zelten auf dem TSV-Sportgelände oder in der Vereinsturnhalle.
Die Pokale und Sachpreise wurden von den ortsansässigen Banken sowie von verschiedenen Mühltaler Firmen gestiftet. Die Schirmherrschaft hat - wie bereits im Vorjahr - wieder Prof. Dr. Neunhoeffer übernommen, der auch den Pokal für den Turniersieger gestiftet hat.
Turnierbeginn ist am Samstag gegen 12.00 Uhr, das Ende wird am Sonntag gegen 18.00 Uhr sein.

Wissenswertes und Interessantes

Verbesserte Förderung des Wohnungseigentums

MÜHLTAL (eb). Mit einer verbesserten Förderung und gezielten Entlastung für Neubauprojekte soll eine Stärkung der Bautätigkeit im Eigenheimbereich erreicht werden. Die steuerliche Förderung erstreckt sich beispielsweise auf einen erhöhten Sonderausgabenabzug, den Schuldzinsenabzug und das Baukindergeld. Einzelheiten hierzu enthält eine Broschüre, "Die gelbe Beilage", die bei der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal kostenlos zu erhalten ist.

Eröffnung Ingenieurbüro und Galerie

NIEDER-BEERBACH (fb). Eine ungewöhnliche Kombination, Erika und Reinhard Liefland riskieren es. Am 13. Juni 1992, um 15.00 Uhr, eröffnen sie in Nieder-Beerbach, Talstraße 11, ein Ingenieurbüro für Qualitätssicherung, kombiniert mit einer Keramik-Galerie mit dem Namen "Galerie K-Punkt".

Während das Ingenieurbüro für die Industrie tätig sein wird, steht das K der Galerie für Kommunikation, Kunst und Keramik. Als nicht ausschließlich verkaufsorientierte Galerie will sie sich als Kommunikationspunkt für alle Fragen verstehen, die direkt und indirekt mit Keramik als Kunsthandwerk zusammenhängen.
Im Ausstellungsprogramm, das nicht häufiger als zwei bis dreimal pro Jahr verändert wird, möchte Erika Liefland sich auf das Keramikhandwerk beschränken, wobei sie auf das handwerkliche Können ihrer Aussteller einen besonderen Wert legt. Die erste Ausstellung wird am 13. Juni eröffnet mit Objekten der im Darmstädter Raum bekannten Keramikerin Anni Hartmann. Bei den Austellungsstücken handelt es sich um Steinzeug aus dem Brennbereich 1200 bis 1280 °C. Einige Arbeiten werden im leichten Reduktionsbrand hergestellt.
Eingeladen zur Eröffnung der Galerie und auch danach sind alle Menschen, die an Keramik interessiert sind.

Anzeigen per Fax
0 61 51 / 14 54 13

Anzeigen per Telefon
0 61 51 / 14 80 81

Malarbeiten wurden prämiert

MÜHLTAL (eb). Knapp 500 Malarbeiten waren bei der Volksbank Ober-Ramstadt / Mühltal anläßlich des 22. Internationalen Jugendwettbewerbs eingereicht worden. Eine siebenköpfige Jury wählte mit Sachverstand die besten Bilder aus. Neben den vielen wertvollen Preisen auf Ortsebene (z.B. Trampolin, Schlauchboot, Volleyball-Spiel, Tischtennis-Set, Skatboard-Set u.v.a.) werden weitere Preise auf Landes- und Bundesebene ausgelobt. Die jeweils ersten drei Bilder aus den Altersklassen 1-2, 3-4, 5-8 und 9-13 Jahre werden von übergeordneter Stelle nochmals bewertet.
Die Preisverleihung auf Ortsebene fand in der zweiten Maihälfte statt. Ein Teil der Bilder ist wechselweise in den Volksbank-Filialen zu sehen.
Die ersten drei Plätze in der Altersgruppe 1-2 gingen an Sonja Diehl, Jaqueline Tissmal, Theresa Riedel; in der Altersgruppe 3-4 an Sebastian Arzt, Jochen Pelz, Eva Hoffmann; Gruppe 5-8 Calsikan Hatice, Christian Baumgartner, Melanie Wittke und in der Gruppe 9 - 13 Jahre an Melanie Heinz, Sandra Kaffenberger und Melanie Neutwig.

Zahnschäden durch Kindertee

(aok). Der Bundesgerichtshof hat in einem Grundsatzurteil die Revision eines Herstellers von Kindertee gegen ein Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt zurückgewiesen. Das Gericht hatte die Herstellerfirma zur Zahlung von Schmerzensgeld verurteilt, da diese die Eltern nicht deutlich genug auf die Risiken von "Dauernuckeln" des gesüßten Tees hingewiesen hatte. Durch die unsachgemäße Anwendung des Getränks ist es in einer Vielzahl von Fällen zu schmerzhaftem Kariesbefall der Schneidezähne des Milchzahngebisses (sogenanntes Baby-Bottle-Syndrom oder Nursing-Bottle-Syndrom) gekommen. Auch mit Spätfolgen, etwa Zahnfehlstellungen, muß gerechnet werden.
Die Krankenkassen haben zur Behandlung dieser Zahnschäden in beträchtlichem Umfang Leistungen erbracht. Versicherte der AOK Darmstadt-Dieburg, deren Kindern Zahnschäden erlitten haben, die möglicherweise durch gezuckerte Teegetränke verursacht worden sind, können sich mit der AOK-Hauptverwaltung in Darmstadt, Neckarstraße 9, Telefon 0 61 51 / 393-380, in Verbindung setzen. Auch die Zahnärzte sind bereit, den Betroffenen Auskünfte zu geben.

Herren-Freizeit-Shorts verschiedene Modelle 19,-

ADIDAS -Tennis- und Freizeitschuhe "Match" weiß, Leder 49,-

Trilobal-Anzüge leicht gefüttert ab 99,-

Hofmann
SCHUHE + SPORT
Oberstraße 31 • 6100 DA-Eberstadt • Tel. 06151 / 56953
Mitwochnachmittag geöffnet

! Ab sofort bei uns erhältlich !

Krombacher
mit Felsquellwasser gebraut
24 Fl. / 0,33 l Abholpreis + Pfand 23,90

Getränke Hnyk
Abholmarkt + Heimservice
Odenwaldstraße 11
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146170

ANSICHTS-SACHE

LANCIA DEDRA 1.6 i.e., 1581 ccm, 57 kW (78 PS), Spitze 170 km/h

FINANZIERUNGSANGEBOT
5,9% EFFEKTIVER JAHRESZINS • MONATSRATE 521,00 DM
6.500,00 DM ANZAHLUNG • 36 MONATSRATEN
21.265,00 DM FINANZIERUNGS-ENDPREIS

EIN ANGEBOT DER FIAT KREDIT BANK

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Ersatzteile • Service

Autohaus Bartram
Mühltal / Nieder-Ramstadt
An der Odenwaldstraße (B 449) • Tel. 06151 / 146022

Nachrichten

Walter Meinl nahm Abschied

Mühltal (ki). Aus Anlaß seines Ausscheidens aus der Firma Corning Consumer GmbH, vormals Vitri GmbH & Co. KG, gegründet 1908, hat der Geschäftsführer und frühere Mitinhaber Walter Meinl am Freitag, dem 8. Mai, alle Mitarbeiter des Unternehmens zu einer Abschiedsfeier eingeladen.
Walter Meinl gehörte über 30 Jahre dem Unternehmen an, welches durch seine Person stark geprägt wurde. Die Innovationen im Bereich Mikrowellengeschirr gehen auf seinen Ideenreichtum und seine Kreativität zurück, wodurch er wesentlichen Anteil am Aufbau und Erfolg der Firma Vitri hatte.
Die Abschiedsfeier wurde mit einem Sektempfang eingeleitet. Bevor Walter Meinl jedoch seine Begrüßungsworte sprechen konnte, wurde ein aus den 60er Jahren stammender Werbefilm aus dem Vitri-Archiv gezeigt, der allgemein große Heiterkeit hervorrief. Als Überraschungsgäste waren Bürgermeister Ansgar Rinder gekommen, sowie der Posaunenchor der Edith-Stein-Schule, der neben Werner Heisel für die musikalische Untermalung des Festes sorgte.
In seiner Begrüßungsrede dankte Meinl seinen Mitarbeitern für die lange und gute Zusammenarbeit, die Loyalität und für ihren Anteil am Erfolg des Unternehmens. Daß er ausgerechnet jetzt in den Ruhestand trete, begründete Meinl mit den Worten: "Generationswechsel ist etwas ganz Natürliches, sowohl privat, als auch im Geschäftsleben, nur - der richtige Zeitpunkt ist wichtig."
Die nachfolgenden Redner sprachen Meinl allgemein ihre Anerkennung und den Dank aus, für die Leistungen, die er in den zurückliegenden Jahren erbracht hat.
Einen besonderen Treffer landeten die Mitarbeiter. Sie schenkten dem Opernfan Meinl ein verlängertes Wochenende für 2 Personen und Eintrittskarten zu den Opernfestspielen in Verona.

Bürgermeister Ansgar Rinder übereicht ein Erinnerungsgeschenk der Gemeinde Mühltal.

Foto: mp/Marcel Schriber

Gewinner fühlen sich verschaukelt

Traumreise gewonnen, aber nicht erhalten

NIEDER-RAMSTADT (fb). Wir berichteten in unserer Oktoberausgabe 1991, daß das Verkaufsteam der Bäckerei Krämer bei einer Ausschreibung der Firma Tchibo als bestes Verkaufsteam unter 200 Teilnehmern eine Mittelmehrkreuzfahrt gewonnen habe.
Unsere Zeitung war dabei, als die Bezirkleiterin Frau Rippert und Gebietsleiter Herr Hoffmann von der Firma Tchibo den fünf Gewinnern die vorläufige Bordkarte für das Kreuzfahrtschiff MS Arkona überreichten.
Jetzt, nach sieben Monaten, fühlen sich die Verkäuferinnen ebenso wie Inhaber Wolfgang Krämer mit Gattin verschaukelt. Acht Tage Betriebsurlaub waren bereits eingeplant, doch was sie nicht antreten konnten, war eben jene gewonnene Traumreise. Außer Glückwünschen, der Zusage und der vorläufigen Bordkarte haben sie nichts erhalten. Auf Anfragen per Telefax und schließlich per Einschreiben erhielten sie keine Antwort und fragen sich heute, ob die Firma Tchibo überhaupt noch existiert.

Das Team besteht auf dem Gewinn, den es sich durch besondere Leistungen verdient hat. Notfalls will man ihn einklagen. Mit Sicherheit will man sich für eine so wortbrüchige Firma nicht mehr einsetzen und hofft auch darauf, daß die Bürger sich mit ihnen solidarisch erklären.

Japan-Wochenende im Autohaus Eydel

DARMSTADT (eb). Anläßlich des 25jährigen Bestehens feierte das Autohaus Eydel in der Bunsenstraße ein "Wochenende im Autohaus der aufgehenden Sonne". Neben einer Automobilausstellung gab ein fachkundiges Team von Reiseverkehrskaufleuten Auskunft über das Reiseland Japan. Es gab Sake im kleinsten japanischen Gasthaus Europas, eine Ausstellung japanischer Zinnfiguren, die erst zum vierten Mal in Deutschland zu sehen war. Yuko Okuma beriet über Bonsai pflanzen, pflegen und schneiden, die Kunst des Origami (Falten und Gestalten mit Papier) wurde demonstriert sowie original japanische Klänge auf der liegenden Harfe (Koto) zu Gehör gebracht. Zwei Tage lang, am 23. und 24. Mai, war Japan Wirklichkeit bei Eydels. Das Ehepaar Eydel vertritt seit 11 Jahren die Marke Nissan in Darmstadt. Gegründet wurde die Firma 1967 in der Arheilger Straße, damals als Fiat-Vertretung. 1977 baute man den neuen Betrieb in der Bunsenstraße, der 1981 durch einen großen Ausstellungsraum erweitert wurde. Heute werden weit mehr als 1000 Stammkunden betreut. Das Geschäftsprinzip, persönlichen Kontakt zu den Kunden zu halten, hat sich bewährt.

Soll der Tag Dir Freude bringen, lasse ihn beim "Matz" ausklingen

Café - Restaurant
» Trautheim «
Inh. M. Matzek
6109 Mühltal - Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
Tägl. geöffnet von 10.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.
Kuchen und Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung.

Sauna
Solarium
Kosmetik • Nagelstudio
und medizinische Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstraße 21
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 145307 oder 146205

Wir wünschen unseren Kunden einen schönen Urlaub und gute Erholung

Betriebsferien
vom 27.06.92
bis 19.07.92

GUT GEBAUT...
... werden auch Sie sagen, wenn Sie unsere SÜBA-Qualität gesehen haben!

Wir informieren Sie über die neuen steuerlichen Förderungen im Wohnungsbau

Wir erstellen schlüsselfertig zum Festpreis:

2-, 3-, 3 1/2-, bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen:

Nieder-Ramstadt
Am Krummacker

Reinheim
Tannenweg

Ober-Ramstadt
Weimarer Straße

Pfungstadt
Mühlstraße IV. BA

Unsere Eigenheime und Eigentumswohnungen sind noch im Bau.
Ihre persönlichen Wünsche können teilweise berücksichtigt werden.
Weitere Angebote auf Anfrage.

SONDERBERATUNG
am Samstag in unserem Büro in Heppenheim,
Gießener Straße 8, von 14 bis 17 Uhr.

SÜBA *Damit Sie morgen besser wohnen.*
Tel. (06252)-73091
Niederlassung Heppenheim • Gießener Str. 8 • 6148 Heppenheim
Bürozeiten: Mo.-Do. 9-12 Uhr u. 13-17 Uh. Fr. 9-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Kirchengemeinden

Total-Normal-Fest wieder gut eingeschlagen

MÜHLTAL (mp/eb). Am 22. Mai fand in Mühltal erneut ein Total-Normal-Fest statt. Das Hessen-Happening wird von 14 kirchlichen Trägern veranstaltet, die mehrere hundert Jugendliche erwartet hatten.

Als musikalischer Höhepunkt der Jugendveranstaltung hatte der ökumenische Arbeitskreis den professionellen Songwriter, Musiker und Künstler Paul Field aus Englands Popmetropole London eingeladen (unser Foto). Der Brite wurde begleitet von seinem holländischen Keyboarder Henk Pool. Musik in "Sting"-Manier war angesagt.
Alltägliches aufs Korn nahm das Zeitgeist-Kabarett C.O.M.I.C.. Mit dabei war auch diesmal wieder die Mühltaler Total-Normal-Band.
Für die Message sorgte Hans Georg Filker, Pfarrer in Deutschlands Szenenhauptstadt Berlin. Thema des Abends: "Worauf es ankommt!"
Das Fest in der Lazaruskirche der Nieder-Ramstädter Heime fand die erwartete Resonanz.

Ukrainischer Chor in der Lazaruskirche zu Gast

Begnadete Stimmen danken für Spendenaktion

NIEDER-RAMSTADT (bk). Zu einem, für Freunde der Chormusik unvergesslichen Abend, waren in der Lazaruskirche der Nieder-Ramstädter Heime leider nur wenige Zuhörer gekommen.
Die Beiträge wurden immer wieder von spontanem Beifall begleitet, was in einer Kirche nicht immer üblich ist. Pfarrer Gunkel hatte zu Anfang die Gäste begrüßt und beschloß auch den Abend mit einem gemeinsamen Vaterunser.
Missionar Rudi Schepik überbrachte noch einmal den Dank der Ukraine und aller Volksgruppen der GUS und verdeutlichte in bewegenden Worten, wie es derzeit um Alte und Kranke, die am Rande der Gesellschaft leben, in den neugegründeten Staaten der GUS steht. Das sei auch nicht von heute auf morgen zu ändern, da "die Barmherzigkeit 40 Jahre lang staatlich verboten war".

Was der siebenköpfige Chor aus der Stadt Nowaja Kachowka am Schwarzen Meer dem Publikum bot, war nur mit den großen Vorgängern aus der Zeit der Schwarzmeerkosaken zu vergleichen. Der Name "Himmelsstrahl" ist eine lebendige Bezeichnung für das Klangvolumen dieses Chores, der die Lazaruskirche für zwei Stunden verzauberte und den tief verwurzelten Glauben dieser begnadeten Sänger wiederspiegelt.
Seit 1988 hat der Chor vor etwa 200 000 Menschen gesungen und ist jetzt auf einer Danksagungstournee in Deutschland, um den Spendern der "Rußland-Hilfe-Aktion" auf diese Weise den Dank des Volkes auszudrücken.

Anmeldung neuer Konfirmanden

NIEDER-BEERBACH (eb). Die Evangelische Kirchengemeinde weist darauf hin, daß die neuen Konfirmanden am 4. Juni um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Untergasse 16 in Nieder-Beerbach angemeldet werden. Es betrifft Kinder, die zur Zeit das 7. Schuljahr besuchen. Stammbuch oder Taufnachweis sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Haushaltspläne liegen aus

NIEDER-BEERBACH / FRANKENHAUSEN (eb). Die Haushaltspläne der Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen liegen in der Zeit vom 1.6. - 6.6.1992 zur Einsichtnahme offen, für Nieder-Beerbach im Pfarrbüro dienstags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr; in Frankenhausen bei Herrn Hartmann, nach vorheriger telefonischer Absprache (Tel. 06167 / 256).

3 732 Mitglieder

nutzen bereits die Vorteile der Mitgliedschaft.
Deshalb: Werden auch Sie Bankteilhaber.
Durch Mitgliedschaft bei uns.

Mehr als Geld und Zinsen

Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG

Leuschnerstraße 26, 6105 Ober-Ramstadt,
Telefon 0 61 54 / 20 12
Zweigstellen:
Kilianstraße 18, 6109 Mühltal (Nieder-Ramstadt)
Telefon 0 61 51 / 1 43 55
Ludwigstraße 92, 6109 Mühltal (Traisa)
Telefon 0 61 51 / 14 56 72

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH

IBEY
HEIZKOSTENVERTEILER

Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Halten Sie Babor
die Treue,
dann können Sie sonnen
ohne Reue.

BABOR
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger

Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.

Ober-Ramstädter Straße 76 • 6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

HAUSTÜREN

Obernburger Straße 40 • 8751 Mömlingen
Telefon 0 60 22 / 3 80 81 • Fax 0 60 22 / 3 87 45

In der MÜHLTAL-POST inserieren

bringt immer Gewinn!

Glückwunsch- oder Danksagungsanzeigen kosten als private Gelegenheitsanzeigen DM 0,80 pro mm + Mwst

Eine Anzeige dieser Größe (2spaltig / 30 mm)
kostet DM 54,72, Endpreis.
Bei Abbuchung 2 % Skonto.

Mühltaler Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

-soweit sie uns bis Redaktionsschluß gemeldet wurden-

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend - CVJM
Alle Jugendveranstaltungen für Mädchen und Jungen im ev. Gemeindehaus.
Jeden Montag > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar (8-12jährige)
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, "Spaß für Kids" (6-9jährige)
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar in Waschenbach > 18.30 Uhr, Jugendkreis "Katakombe" (13-16jährige)
In den Sommerferien keine Jugendveranstaltungen

Bibelkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Bibel- und Mitarbeiterkreis

Ökumenischer Bibelkreis
22.06. Montag > 20.00 Uhr, im Don Bosco Heim (neben der kath. Kirche)

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr Singstunde

Frauenhilfe
16.06. Dienstag > 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis
09.06. Dienstag > 20.00 Uhr, letztmals vor den Sommerferien im Gemeindehaus. Pfarrer Mohr spricht über das Thema: " Pfingsten und der Heilige Geist".

Vorkonfirmanden
02.06. Dienstag > Fahrt nach Eisenach und Erfurt, 6.50 Uhr ab Waschenbach (Schulbushaltestelle), 7.00 Uhr ab Nieder-Ramstadt (Schloßgartenplatz), 7.05 Uhr ab Trautheim. Rückkehr gegen 21.00 Uhr
09.06. Dienstag > 16.00 Uhr, letzter Vorkonfirmanden-Unterricht vor der Einführung nur für Bezirk I

Mitarbeiterkreis Kindergottesdienst
10.06. Mittwoch > 19.00 Uhr, Besprechung

Kirchenvorstand
12.06. Freitag > 20.00 Uhr, Vorstandssitzung

Waschenbach-Treff
17.06. Mittwoch > 14.30 Uhr, Bunter Nachmittag
Nähere Auskünfte zu den Kreisen und Veranstaltungen sind im Gemeindebüro, Schillerstraße 15, Telefon 06151/14364, von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr zu erhalten.

Evangelische Gemeinde Traisa

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr, im Jugendraum (außer in den Schulferien)

Bibelstunde
08.06. und 22.06., 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Mädchenjungschar (7-10 J.)
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr, Jugendraum

Mutter-Kind-Treff
Jeden Mittwoch > 10.00 Uhr, Jugendraum

Mädchenpfadfinder 10-13 J.
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr, Jugendraum

Posaunenchor
Jeden Mittwoch > 18.45 Uhr, Gemeindesaal

Kirchenchor
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Gemeindesaal

Mutter-Baby-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.00 Uhr, Jugendraum

Mädchenkreis 13-15 J.
Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr, Kirchenjugendraum

Konficlub 16-18 J.
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr, Kirchenjugendraum

Pfadfindergruppe ab 10 J.
Jeden Freitag > 17.30 Uhr, Jugendraum

Seniorentreff
09.06., 15.00 Uhr, Fortsetzung des Vortrages "Mühlen im unteren Modautal" von Herrn Schanz im Gemeindesaal
23.06., 15.00 Uhr, Vortrag über die Türkei von Herrn Moos im Gemeindesaal

Seniorengymnastik
02. und 16.06., 15.00 Uhr, im Gemeindesaal
11.06., 14.30 Uhr, im Gemeindesaal

Frauenhilfe
02.06. und 16.06., 18.00 Uhr im Jugendraum

Grillabend
10.06. Mittwoch, 18.00 Uhr, Grillabend für die neuen Konfirmanden und ihre Eltern

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchentreff
01.06. und 15.06. Montag > jeweils 18.00 Uhr

CVJM-Mädchenjungschar
06.06. und 13.06. Samstag > jeweils 14.00 Uhr

Frauenhilfe NB
10.06. Mittwoch > 15.00 Uhr Treffen

Frauenhilfe FR
03.06. und 24.06. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Singkreis
03.06., 10.06. und 17.06. Mittwoch > 20.00 Uhr, Singstunde

Kirchenmäuse "Kinderchor"
05.06. Freitag > 15.00 Uhr, 9-12jährige > 16.15 Uhr, 5-8jährige
12.06. Freitag > 17.00 Uhr, Grillfest beider Gruppen an der Lindwurm Grillhütte

Musikalischer Jugendtreff
05.06. und 12.06. Freitag > 18.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand NB
16.06. Dienstag > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
keine Sitzung im Juni

Jugendausschuß
02.06. Dienstag > 20.00 Uhr, Jugendausschußsitzung

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter- Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Alle 14 Tage dienstags > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Sen.-Gebetskreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2.+ 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr

Kath. Gemeinde St. Michael

Asylkreis
Jeden 3. Dienstag im Monat > Treffen im Jugendheim

Gottesdienste in Mühltal

Soweit sie uns bis Redaktionsschluß gemeldet wurden

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Pfingstsonntag und am 28.06. > Taufgottesdienst, Pfingstmontag > Gottesdienst mit Abendmahl
07.06. Pfingstsonntag > Gottesdienst mit Abendmahl in Waschenbach
13.06. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
14.06. Sonntag > Einführung der Konfirmanden im Gottesdienst
21.06. Sonntag > Gottesdienst in Waschenbach

Evangelische Gemeinde Traisa

Jeden Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst, am Pfingstsonntag mit Kindergottesdienst, Chor und Abendmahl, am 14.06. mit Kindergottesdienst und Taufen.
08.06. Pfingstmontag > 10.00 Uhr, Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

07.06. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
14.06. Sonntag > 9.30 Uhr, oekumenischer Familiengottesdienst anläßlich des Dorffestes in der Kirche
21.06. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
28.06. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

08.06. Pfingstmontag > 10.00 Uhr, Familien-Abendmahls-Gottesdienst
21.06. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
07.06. Pfingstsonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
08.06. Pfingstmontag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
14.06. Sonntag > 10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Jahresfest
21.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
28.06. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranz
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
Jeden Sonntag > 10.45 Uhr, Eucharistiefeier,
Jeden Dienstag (außer am 09.06.) > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
04.06. und 11.06., Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
08.06. Pfingstmontag > 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
10.06. Mittwoch > Wallfahrt nach Dieburg
17.06. Fronleichnam > 10.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden von Nieder- und Ober-Ramstadt auf der Wiese am Reiterhof in Ober-Ramstadt

Anzeigen per Telefax
wählen Sie
06151 / 145413

Kleinanzeigen
nehmen wir unter der Telefon Nummer
06151 / 148081 an

Ausflug nach Zotzenbach

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Kindergottesdienstkinder der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt unternehmen am 14. Juni, ab 11.00 Uhr, einen Ausflug nach Zotzenbach und auf die Tromm. Näheres wird noch im Kindergottesdienst bekannt gegeben.

Wallfahrt nach Dieburg

MÜHLTAL (eb). Am Mittwoch (10.06.) veranstaltet die katholische Pfarrgemeinde St. Michael eine Wallfahrt nach Dieburg. Alle Frauen der Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt ist an der katholischen Kirche, Hochstraße 23 in Nieder-Ramstadt. Weitere Informationen können im Pfarrbüro dienstags, donnerstags und freitags von 8.45 bis 12.00 Uhr erfragt werden. Telefon 0 61 51 / 14 51 18.

Anmeldung der Konfirmanden

TRAISA (eb). Die evangelische Kirchengemeinde Traisa macht darauf aufmerksam, daß am Dienstag, 02. Juni 1992, zwischen 15.00 und 15.30 Uhr die neuen Konfirmanden im Jugendraum über dem Kindergarten anzumelden sind.

Sie hat sich zum Geburtstag einen Knirps gewünscht!

Seid getrost und frohen Mutes

92. Jahresfest der Nieder-Ramstädter Heime

MÜHLTAL (eb). Die Gäste des 92. Jahresfestes erwartet am Sonntag, 14. Juni, ein ausgewogenes und reichhaltiges Programm. Zeitgleich mit dem Festgottesdienst in der Lazaruskirche wird der Kindergottesdienst in der Pausenhalle der Wichernschule gehalten.
Ab 11.15 Uhr dreht sich das Karussell, stehen Großspielgeräte und das große Luftkissen auf dem Festplatz bereit. Es gibt Speiseeis, Getränke und Süßigkeiten zu kaufen.
Im Festsaal des Wohnhauses Arche kann die Ausstellung "Zur Geschichte der Nieder-Ramstädter Heime" besucht werden, und im Gemeindezentrum Löhe-Haus ist die Tonbildschau "Geht einen Tag mit uns" zu sehen. Im Werkstattgebäude der Gemeinschaftsbetriebe sind die Türen geöffnet, so daß man sich informieren kann über behindertengerechte Arbeitsplätze.

Am Nachmittag machen ein Haflinger Gespann und das Bähnchen des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Beerbach Rundfahrten durch das Heimgelände. Der Gesangverein "Harmonie" aus Griesheim gibt ein Konzert auf dem Festplatz.
Als weitere Attraktion des Jahresfestes wird um 13.45 Uhr das Startzeichen gegeben für ca. 100 gasgefüllte Luftballons, die in einen hoffentlich blauen Himmel hochgehen werden, um Grüße hinauszutragen vom Behindertendorf. Zwei Konzerte gibt es in der Lazaruskirche um 15.00 und um 20.00 Uhr mit dem "Kammerorchester Modau".

In letzter Minute:

Schildbürgerstreich

Straßen beruhigt - Kreuzung belebt

TRAISA (mp). Im Zuge der Verkehrsberuhigung wurden an der Kreuzung Ludwigstraße / Röderstraße neue Vorfahrtschilder aufgestellt. Doch wer hat nun eigentlich Vorfahrt? Das wurden wir von aufmerksamen Lesern gefragt. Wir haben uns den Schildbürgerstreich am 21. Mai angesehen. Zu einem Foto hat es nicht mehr gereicht, unser Redaktionsschluß war bereits vorbei. Vielleicht hilft Ihnen die Zeichnung aber weiter.

Ludwigstraße westliche Richtung

Ludwigstraße östliche Richtung

Verstecke dich, Mama, es kommt wieder einer.

So, meine Herren, und nun verlassen Sie meine Garderobe. - Ich möchte mich ankleiden!

Kannst rauskommen, Kamerad, der Feind ist weg.

Haben Gnädigste wirklich nicht geläutet?

Gibt es denn keine Möglichkeit, der Bundewehr zu entrinnen?

Die Leser-Ecke

An dieser Stelle veröffentlichen wir Lesergeschichten, Gedichte, Wünsche, Sorgen und anderes (keine Anzeigen) kostenlos. Honorare werden nicht gezahlt. Senden Sie Ihre Beiträge an MÜHLTAL-POST, Postfach 2101, 6109 Mühltal.

Hör zu

Laß Dir das Leben nicht verdrießen
von dem, der Freude nicht mehr kennt!
Laß Dir auch nicht den Tag vermießen
von dem, der mieß den Tag nur nennt!

Sehn, aus verschied' ner Sicht gesehen,
die Dinge schon ganz anders aus,
wirkt positiv zum Leben stehen
ein Wunder - schafft den Trübsinn raus!

Du brauchst Dich einfach nur zu fragen:
"Wo steh' ich?" und das Leben ist
schon gleich viel besser zu ertragen!
-(Du krähst als Hahn dann auf dem Mist!)

Irene Laubner
Am Klingenteich 1, Trautheim

Gedanken

Gedanken sind nicht wie Spreu im Wind,
Gedanken lebendige Wesen sind.
Sie wachsen gleich einer keimenden Saat,
heimlich auf unserem Schicksalspfad;
die bösen als Unkraut und Schuld, die uns drückt,
die guten als Schatz, der die Seele beglückt.
O wüßten wir's alle! Wir würden nicht ruh'n
und nur gute Saat in das Sätuch tun.
Das Böse stürbe. Die Welt würde licht.
Jeder Mensch trüg' ein gottfrohes Brudergesicht.

Werner Schmahl
Zuckmayer Straße 5, Traisa

Bärenjagd am Nordseestrand

Daß Nordseestrand ein Kinderhort
so ideal, wie kaum ein Ort,
das gilt schon lange. Frank und frei
tut sich da täglich allerlei.

Ein Ehepaar, das hat ein Herz
für Kinder mit Gefühl und Scherz.
Und diese merken äußerst schnelle:
"Hier ist für uns die weiche Stelle!"

Da wird gebaut und wird geschippt,
mit einem langen Brett gewippt,
und so acht Kinder oder vier
sind ständig anzutreffen hier.

Manch einer denkt: "Welch Kindersegen",
um darauf sehr zu überlegen
und kombinierend dann recht bald:
"Die vielen Kinder sind gleich alt.

Ein Höhepunkt ist der Gedanke
des Herrn - er nennt sich Siegfried Franke -
drei Bärchentüten in den Sand
versteckend. Ob man sie wohl fand?

Zehn, zwölf, nein fünfzehn Kinder drauf,
an Jahren zwei bis sechs zuhauf,
sind blitzschnell. Größter Eifer nun
entfaltet sich bei ihrem Tun.

Es spritzt der Sand. Es wird gewühlt,
gesiebt, getastet und gefühlt.
Entrinnen ist da aussichtslos,
doch findet man zwei Tüten bloß.

Wo aber steckt jetzt Nummer drei?
Die Mütter eilen schnell herbei
und helfen, während Väter wacker
fotografieren ihre Racker.

Da dieses alles nicht genügt,
wird mit der Schaufel umgepflügt
ganz systematisch jeder Meter
und mit Erfolg. -Triumphgezeter!

Ab flaut der Lärm der kleinen Leute.
Denn nun wird aufgeteilt die Beute. -
Ein Höhepunkt, so schön und wahr,
von einem lieben Ehepaar!

Burkhart Lauterbach
Eberstädter Straße 23, Nieder-Ramstadt

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa, (früher Tandler)
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz
Markisen

Teppich-
boden
Echte
Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78 Ø
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa, (früher Tandler)
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13,

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
6101 Bickenbach/Sandstr. 3
Telefon (06257) 2063

VOLZ
Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
6100 Darmstadt-Arheilgen
Telefon (06151) 372894
Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe
Becker-Antriebe
Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
Rolladen-Volz KG, Frankf. Landstr. 12, 6100 DA-Arheilgen, Tel 06151/372894

LMC
LORD-MÜNSTERLAND-CARAVAN
Dethleffs
Caravans und Motorcaravans oder Wohnwagen
Verkauf und Vermietung
Schäfer Wohnwagen
FREIZEITFAHRZEUGE
6942 Mörlenbach/Odw. • Carl-Benz-Str. 2
Tel. (0 62 09) 4824 • Fax (0 62 09) 57 65

SAT
Ersatzteile und Zubehör sämtl. Hersteller
SCHWANKE-Autoteile
GROSS- UND EINZELHANDEL
89 34 33
Darmstadt • Otto-Röhm-Straße 23 P
Direkt neben Einfahrt Müllverbrennung
● Auspuffteile
● Kupplungen
● Bremsbeläge
● Batterien
Austauschprogramm:
Motoren, Anlasser, Lichtmaschinen, Antriebswellen
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Inserieren bringt Gewinn

...die sauberste Lösung für Ihre Teppiche
Hagerty
Die Teppich-Tiefen-Reinigung zum Selber-machen.

Wir vermieten Ihnen dieses Gerät.

WIE MODISCH QUALITÄT SEIN KANN MÖCHTEN WIR IHNEN BEWEISEN

AUGENOPTIKER
BAER
6100 Darmstadt
Grafenstr. / Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

eckel
DROGERIE
PARFÜMERIE
Am neuen Bürgerzentrum
6109 Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00
Zentrum am alten Markt
6105 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 5 28 47

Wir setzen auf Frische

EDEKA

Empfehlenswert unsere Frischfleisch-Abteilung,
Obst und Gemüse täglich marktfrisch,
Molkereiprodukte frisch auf den Tisch

Dazu unsere **Dauer-Niedrigpreise!**
Da lohnt sich mal der Weg nach Traisa. Parken am Haus.

aktiv markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35, 6109 Mühltal-Traisa, Tel. (0 61 51) 14 75 73

MARKISEN + ROLLÄDEN

MOTORANTRIEBE
FALTSTORES
FENSTER – TÜREN
GROSS-SCHIRME
REPARATUREN

ROLLADEN Center
für Häuslebauer und Renovierer
mit oder ohne Montage
Beratung an der Baustelle

BESCHATTUNGEN auch für WINTERGÄRTEN

RIEGEL & GABRIEL GMBH vorm. **RIEGEL KG**, Trautheim
6102 Pfungstadt · Gottlieb-Daimler-Str. 5 · Tel. 0 61 57/60 21 - 22 · Fax 0 61 57/8 57 55
Ständige Ausstellung 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, samstags 9 – 12 Uhr

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Nasse u. brüchige Schornsteine isolieren wir mit Edelstahl-Schamott-Keramikrohren u. Wärmedämmung Klinker-Kaminköpfe. Hauskaminbau. Langj. Garantie. BALKON-TERRASSEN- u. FLACHDACH-SANIERUNG. Neue Grundstückseinfassung. Sämtl. Mauerarbeiten. MEISTERBETRIEB. Ihr Anruf lohnt sich bestimmt.
geprüft
FISCHER 6097 Trebur • Tel. (06147) 2574
6093 Flörsheim • Tel.(06145) 7431

Schreibwaren und Druckservice Fornoff
Ludwigstr. 14, 6109 Traisa, Telefon (06151) 145259
Nutzen Sie unsere Serviceleistungen:
- Wir gestalten, setzen und drucken
- Stempel- u. Schilderschnelldienst
- Reinigungsannahme REWEDA
- Wäschereiannahme BOGER
- Änderungsschneiderei OTT
- Fotolaborarbeiten STUDIO MICHELS
- Heim-Friseur-Service von Meisterhand

Ein neues Bad? Der Fachmann kommt! Tel. 06151/148072

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202
Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

ÖL- Gasbrenner Reparaturdienst Tel. 06151/148072

TEMPEL
SANITÄRE ANLAGEN • GAS + WASSER-INSTALLATIONEN • KUPFERABDECKUNGEN
BAUSPENGLEREI • GAS-HEIZUNGEN
WASSERAUFBEREITUNG
IHR SANITÄRFACHGESCHÄFT IN MÜHLTAL
H. J. TEMPEL
Ludwigstraße 52 - 54
6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 77 44

AUTOHAUS **EYDEL**
NISSAN
Bunsenstraße 26
6100 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

TV•VIDEO•HIFI
telerent
Farb-TV oder Videorecorder
monatlich schon ab 12 Mt. Leasingdauer **43,-**
Kauf nach Vereinbarung
Reparaturservice, Anschließen, Einstellen und Erklären inkl.
KAUFEN•TEILZAHLUNG•LEASING
Darmstadt, Schulstraße 16
Telefon 06151 / 2 86 46
TV•VIDEO•HIFI
telerent

Wir gewöhnen Ihrem Kachelofen das Rauchen ab.
Das geht ganz einfach. Ihr alter Kachelofen kann bleiben wie er ist, wir verändern lediglich sein Innenleben. Umweltgerechter Brunner ISO-Holzbrandeinsatz gegen alte Brennkammer. Das ist schon alles. Den Austausch werden Sie kaum bemerken, so schnell und problemlos geht das. Außerdem bekommen Sie zur »Belohnung« noch eine wertvolle Bratreine geschenkt. Alles weitere erfahren Sie bei uns:
ISO BRENNKAMMER
LATTER
IHR MEISTERBETRIEB IN DARMSTADT
Karlstraße 12 • 6100 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 4 80 63

Ihr Mazda-Händler in Darmstadt
- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Service und Reparaturen

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Str. 89 · 6100 Darmstadt
Telefon: 06151/75061
mazda

Zahnfleischbluten,
Parodontose, Mundentzündung

Wenn die vitale Energie des Zahnfleischgewebes schwindet, verliert es Festigkeit und neigt zu Blutungen. Lockere Zähne sind die Folge. Der Urstoff Kieselsäure strafft und festigt das Gewebe und beseitigt Entzündungen. SILICEA ist feinstverteilte Kieselsäure für die innerliche und äußerliche Anwendung.
Aus dem Reformhaus besorgen!
silicea
ANTON HÜBNER GMBH, 7801 Ehrenkirchen 1

Schornsteinsorgen? Wir sanieren schnell und preiswert! Tel. 06151/148072

Reformhaus Heinze
An der Modaubrücke
Heidelberger-Landstr. 228
6100 Darmstadt-Eberstadt

Ohlebach-Theater Maximilian der Starke 1991
Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel oder Clip. Auflage ab 10 Stück!
REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/148081

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA
komplett mit Fernbedienung
ab 480,-
SYRO-SAT-SYSTEME
Zur Eisernen Hand 25
(Eingang Ecke In d. Gänsäckern)
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 147794

Fahrschule Kluge
Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug
Der Weg zum Erfolg
Führerschein?
Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr
Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr
Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr
Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Öltankanlagen! TÜH zugelassener Fachbetrieb Tel. 06151/148072

Daunenbetten Kopfkissen
aus eigener Herstellung
zu sagenhaft günstigen Preisen
BETTEN HEYMANN
Inhaber: Paul Heinz Heymann
BETTWAREN-FABRIKATION
Verkaufsstelle:
6109 Mühltal/Nieder-Beerbach
Kreuzgasse 2
Telefon 0 61 51 / 59 53 03

VIESSMANN KESSEL
Heizkosten bremsen Umwelt entlasten

Beratung Kundendienst Montage
0 61 51 / 14 80 72
DETTKI
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
In den Gänsäckern 3
6109 Mühltal-Traisa

Leuchtenmüller
Holztreppen Holzgeländer
Treppenbau GmbH
8760 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Mühltal-Post
Impressum
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Druck: A. Leinberger, Ober-Ramstadt
Lithos: LGS, Mühltal
Die MÜHLTAL-POST erscheint einmal monatlich. Z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 148081
Telefax 06151 / 145413